

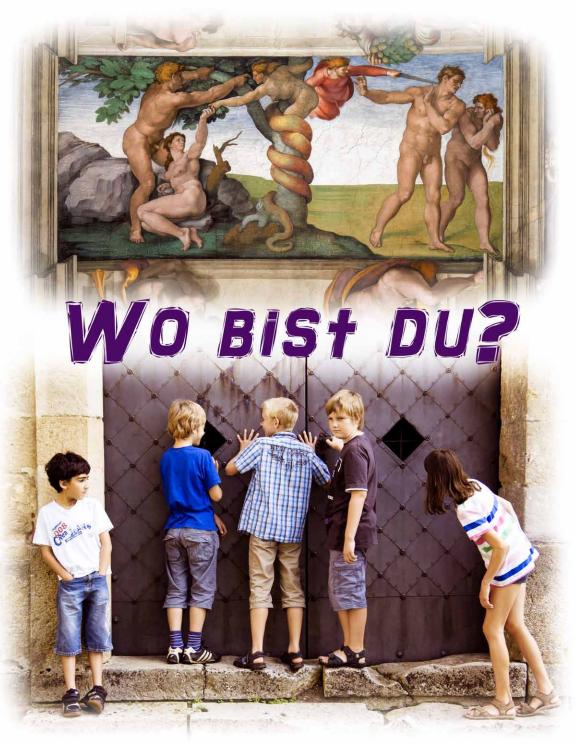
Neusiedler

MITEINANDER LEBEN IN STADT UND PFARRE

www.neusiedler-nachrichten.at

46. Jg./Dez. 2019

Nachrichten





Wo bist du?



Wo bist du?

Männerschola



Männerscholaausflug nach St. Lambrecht

40

Dreikönigsaktion



Am 3. und 4. Jänner sind wieder die Sternsinger unterwegs



Wo bist du

Wo bist du (Adam)? Der Titel unserer vierten Ausgabe ist zugleich Gottes erste Frage an den Menschen. Dieser hat soeben in den verbotenen Apfel gebissen und dann die Entdeckung gemacht, dass er nackt ist. Er schämt sich daraufhin und versteckt sich vor Gottes Augen. In der Genesis wird uns darüber berichtet.

Die Menschheitsgeschichte – ein einziges Versteckspiel?

Gott hat den Menschen als sein Abbild geschaffen, ihm ähnlich. Es war ihm verboten, vom Baum der Erkenntnis zu essen. Dennoch konnte er dieser Versuchung nicht widerstehen. Adam hat sich selbst und so auch seine Heiligkeit verloren. Wie kann es sein, dass dieses heilige Wesen, das von Gott kommt, plötzlich schuldig wird? Es würde den Rahmen dieses Textes sprengen, wenn ich nun versuchen wollte, eine der größten Fragen des Glaubens zu er-

örtern: Was hat es auf sich mit der uns geschenkten Freiheit? Ist sie der Preis für das Unheil in dieser Welt? Die Versuchung war vom ersten Tage an da. Die Versuchung mit der eigenen Freiheit zu spielen, sie zu missbrauchen, nicht weise damit umzugehen. Die Welt und alle ihre Lebewesen sind uns anvertraut, uns quasi in die Hände gefallen. – "Wo bist du Adam?" Wir wissen, wie die Geschichte weitergeht, aber Gottes Frage an uns bleibt. Was ist aus dir geworden? Warum wendest du dich von mir ab? Es ist die Frage eines Vaters, der sich um sein Kind sorgt. Lassen wir uns finden? Wo findet er uns vor? Wie haben wir uns entwickelt? Viel von dem Leid, das in unserer Welt ist, hat der Mensch selbst verschuldet und verursacht. "Die Krone der Schöpfung, das Schwein, der Mensch", sagt der Dichter Gottfried Benn.

Entsetzt ob der multimedialen Be-

richte über Terror, Kriegsverbrechen und Gräueltaten möchte man fragen: "Warum lässt ER das zu?" Gott entlässt den Menschen nicht aus seiner Verantwortung, er korrigiert nicht immerwährend unsere Fehler. Unsere eigenen, selbst gemachten Sünden begleiten uns. Nichts, was wir tun, bleibt ohne Folgen.

Fehler zu machen ist zutiefst menschlich. Sich dafür zu schämen ebenfalls. Wenn wir es aber nicht dabei belassen, sondern umkehren, uns immer wieder neu bemühen, kann daraus auch etwas Gutes entstehen. Gottes Barmherzigkeit ist so viel größer als wir. Es ist nie zu spät, etwas

zu verändern.
Während der
Adventzeit warten wir auf Gottes Ankunft.
Wir bereiten
uns darauf vor
und wir können



diese Wochen auch für eine Bilanz nutzen: Wie war mein Jahr bisher? Was antworte ich, wenn mich Gott fragt: Wo bist du?

In der Zuversicht darauf, dass es einen gibt, der immer nach uns suchen wird, egal wie gut wir uns auch versteckt haben, der an uns interessiert ist, auch wenn wir ihn nicht immer verstehen, der uns kennt, sich um uns kümmert, in dieser Zuversicht wünsche ich eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Feiertage und Ihnen allen Gottes Rückenwind.

"So wie du bist. Mit deiner Sehnsucht, mit deinem Dank und deiner Bitte.

Mit all' dem, was sich so schwer sagen lässt.

Mit deinem randvoll gefüllten Schweigen.

Gesegnet bist du so wie du bist. Unverwechselbar, farbig, mit Ecken und Kanten.

Mit deinen Siegen und deinen Niederlagen.
Mit all' denen an deiner Seite, die dir lieb sind und mit allen, die dir zugemutet werden, wie du auch ihnen.

Gesegnet bist du so wie du bist. Gott kennt dich. Er hält dich aus."



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: NN – Neusiedler Nachrichten - miteinander leben in Stadt und Pfarre

Hauptverantwortlicher: Gerhard Strauss **Kontakt:** Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Kirchengasse 5, 7100 Neusiedl am See Tel. 0664 75 11 30 38, E-Mail: redaktion@neusiedler-nachrichten.at, www.neusiedler-nachrichten.at

Bankverbindung: Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG, IBAN AT79 2021 6230 1228 2000 BIC SPHBAT21

Druck: Horvath-Druck, 7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 34, Layout: Gerhard Strauss

Redaktionsteam: Katrin Bochdalofsky, Wolfgang Franck, Peter Goldenits, Thomas Harrer, Julian Heissenberger, Gertrude Rosner, Elisabeth Wenzel-Schwarz, Gerhard Strauss, Christian Strommer, Ingrid Tschank, Maria Weisz, Michael Wüger, Walter Zorn **Redaktionsschluss** für NN 1/2020: Montag, 24. Feber 2020, **Erscheinungstermin:** Samstag, 14. März 2020

Pfarrgemeinde



Liebe Leserinnen und Leser der Neusiedler Nachrichten!

Im kommenden Jahr 2020 feiert unsere Diözese das 60-jährige Jubiläum. Am 15. August 1960 wurde die Apostolische Administratur Burgenland von Papst Johannes XXIII zur Diözese Eisenstadt erhoben.

Das ist ein Grund, diesen Anlass gebührend zu feiern. Die Jubiläumsfeierlichkeiten stehen unter dem Thema "60 Jahre für die Menschen da" und haben mit dem Martinsfest am 11. November 2019 bereits begonnen.

Der Höhepunkt der Feierlichkeiten findet mit einem großen Diözesanfest am Pfingstmontag, 1. Juni 2020, auf Schloss Esterházy statt. Ein feierlicher Gottesdienst eröffnet den Festtag, der von einem reichhaltigen kulturellen und musikalischen Programm umrahmt wird. Das kulinarische Angebot des Burgenlandes sorgt für Stunden der geselligen Begegnung und des Feierns. Es soll für ein Fest des Dankes sein, das die vielen Menschen wertschätzt, die auf unterschiedlichste Weise die Lebendigkeit der Kirche und unserer Pfarren ausmachen. Die Pfarre Neusiedl wird eine Fahrtgelegenheit für dieses Fest in Eisenstadt zur Verfügung stellen.

Geburtstage und Jubiläen werfen auch die Frage auf: Wo bist du? Wo stehst du? Das gibt der Diözese den Anlass, nachdenklich, dankbar und demütig auf die Vergangenheit zu schauen. Genauso braucht es den klaren Blick auf die Gegenwart, um die Zukunft zu gestalten. In diesen 60 Jahren hat sich viel getan und verändert. Im Blick auf die Gottesdienste ist sicher einiges verloren gegangen, anderes wieder neu gewachsen. Eines hat die Diözese bis zum heutigen Tag geprägt: ihre Brückenfunktion zwischen den beiden Teilen Europas. Papst Johannes Paul II hat bei seinem Besuch in Trausdorf im Juni 1988 auf diese Brückenfunktion unserer Diözese und des Burgenlandes hingewiesen und unserem Land somit einen großen Stellenwert verliehen. Nach dem Mauerfall vor 30 Jahren ist seine Vision vom "gemeinsamen Atmen der beiden Lungenflügel Europas" Wirklichkeit geworden.

Im Jubiläumsjahr dürfen auch Impulse für das Glaubensleben erwartet werden.



Die Kirche braucht zweifellos einen Aufbruch, der Glaube wieder Leichtigkeit und eine neue Begeisterung. Natürlich ist der hl. Martin als Diözesanpatron dabei Vorbild.

Eine kleine Martinsgeschichte von Klaus Hemmerle, dem ehemaligen Bischof der Diözese Aachen, will das illustrieren und darf gleichzeitig als Anstoß für die Adventzeit gesehen werden:

"Wie ich den Kindern von St. Martin erzähle, der seinen Mantel teilt und die Hälfte einem nackten Bettler gibt, unterbricht mich ein Zuruf:

"Der Bettler, das war Gott!" Eine zweite Stimme:

Das hat Martin gut gemacht."

Ich frage: "Wieso?" und erhalte die Antwort: "Sonst wäre Gott erfroren." Teilen, damit Gott nicht unter uns erfriert.

Will nicht diese Martinsgeschichte unsere Weihnachtsgeschichte werden?

Und nur so wird die Mitte frei, damit das Kind Platz hat unter uns."¹

In diesem Sinne eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest

Inhalt

- 2 Editorial
- 3 Artikel des Pfarrers
- 4 Wir gratulieren
- 6 Evangelische Seite
- 8 Der Tabernakel
- 9 NTR-Ausflug
- 10 Aus dem Pfarrgemeinderat
- 11 Herbstwallfahrt
- 12 Männerschola
- 13 Kath. Frauenbewegung
- 14 Menschenbild
- 15 Volkstanzgruppe
- 15 Stadtkapelle
- 16 Senioren
- 18 Stadtfeuerwehr
- 20 Rotes Kreuz
- 21 Impulse
- 22 Stadtgemeinde
- 23 Gymnasium
- 24 Akademie der Wirtschaft
- 24 Pannoneum
- 25 Neusiedler Mittelschule
- 26 Klosterschulen
- 27 Volksschule am Tabor
- 27 TABOKI
- 28 Nezwerk
- 29 Jugend
- 30 Firmung
- 31 Jugend
- 32 Ministranten
- 33 Dreikönigsaktion
- 34 Heiliger Abend
- 36 NSC
- 39 Termine

¹Klaus Hemmerle, Zur Krippe durch die Hintertür. Weihnachtliches, München, 2012, S. 64-65



Steuern + Beraten = Demeter. seit 1962

A-7100 Neusiedl am See, Kalvarienbergstraße 17 T+43 2167 8870, www.treuhand-union.com/demeter



Wir aratulieren

wir grait	mere			
Zum 95. Geburtstag				
Rittsteuer Frieda Hauptplatz 49	17. Dez.			
Zum 90. Geburts	tag			
DI Juhasz Max Berggasse 19	15. Jänner			
Denk Anna Wiener Straße 48	31. Jänner			
Zum 85. Geburts	tag			
Necid Thilde Unt. Hauptstr. 8	15. Jänner			
Thyringer Josef Triftgasse 36/5	19. Feber			
Malli Rudolf Josef-Haydn-Gasse 26	22. Feber			
Hess Maria Ob. Satzweg 31	16. März			
Zum 80. Geburts	tag			
Ensbacher Alois Hirschfeldspitz 5	8. Dez.			
Anscheringer Leonhard Hirschfeldspitz 31	19. Dez.			
Rittsteuer Franziska Bühlgründe 12	3. Jänner			
Masznitz Rudolf Römerweg 20	5. Jänner			
Meixner Elisabeth Seestraße 4/1/2	15. Jänner			
Geritzer Eduard Weinbergstr. 2	11. Feber			
OSR Lang Stefan Kalvarienbergstr. 72	11. Feber			
Koppitsch Eleonore Gartenweg 142	21. Feber			
Wohlfahrt Christine Teichgasse 4	25. Feber			
Böhm Christine Seestraße 7	26. Feber			
Matz Ingeborg Wiener Straße 78	11. März			
Zum 75. Geburts	tag			
Häussler Johannes Josef-Reichl-Gasse 1	4. Dez.			
Lichtscheidl Josef Horst Unt. Hauptstr. 20	4. Dez.			
Panner Karl Lehmgstetten 50	9. Dez.			
Marial Managaratha				

Reiter Christine Mittlerer Kirchberg 11	14. Feber
Kritsch Mathias Eisenstädter Straße 1	16. Feber
Kovats Anna Unt. Hauptstr. 44	22. Feber
Ehrengruber Inge Hauptplatz 47c	6. März
Kramer Eva Kirchbergweg 35	9. März

Zum 70. Geburtstag

	•
Holper Peter Kurzes Hirschfeld 12	15. Dez.
Janovsky Michael Kalvarienbergstraße 26	19. Dez.
Weismayr Christine Weiherlaufsiedlung 14a	20. Dez.
Goldenits Maria Oberer Sauerbrunn 2	27. Dez.
Lautner Stefan Lenauweg 1	20. Jänner
Dr. Szüsz Christian Friedhofgasse 4	28. Jänner
Glawanich Monika Kalvarienbergstraße 58	29. Jänner
Lenauer Brigitte Kalvarienbergstraße 62	31. Jänner
Reichstädter Werner KardFranz König-Pl. 5/6	9. Feber
Strausz Josef Eisenstädter Straße 48	26. Feber
Horvath Aurelia Gartensiedlung 22	27. Feber
Schwarz Hedwig Josef-Reichl-Gasse 9	28. Feber

Zum 65. Geburtstag 1 - i.. - ... Clausin & i.. -

Leiner Christine Ob. Hauptstr. 32	1. Dez.
Knebelreiter Roswitha Seestraße 38/15	3. Dez.
Lörincz Olga Ob. Hauptstr. 22	3. Jänner
DI Rupp Wolfgang Lehmgstetten 8	6. Jänner
SR Rittsteuer Franz Kalvarienbergstr. 77	23. Jänner
Fekete Josef Gartensiedlung 4	2. Feber
Steiner Manfred Berggasse 113	7. Feber
Resch Hannelore Ob. Sauerbrunn 1	25. Feber

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser! Auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihre runden Geburtstage, Jubiläen, Sponsionen, Promotionen in einer unserer Ausgaben zu veröffentlichen. Wir laden Sie daher ein uns mitzuteilen, wenn Sie in einer der NN-Ausgaben veröffentlicht werden wollen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- per E-Mail an redaktion@neusiedler-nachrichten.at
- schriftlich an Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
- telefonisch bei Frau Gerti Rosner (Tel.: 0680 50 52 475) oder Frau Maria Weisz (Tel.: 0650 92 68 980) Diese Daten werden ausschließlich in den Neusiedler Nachrichten veröffentlicht!

Die Redaktion

7. März
9. März
9. März
13. März
14. März

Zum 60. Geburtstag				
Rongitsch Hannes Goldberggasse 37	4. Dez.			
Harter Eva Kalvarienbergstr. 13	11. Dez.			
Moser Robert Seegärten 53	21. Dez.			
Moser Franz Hintere Schlachthausg. 2	21. Dez.			
Achs Gerhard Wiener Straße 36	22. Dez.			
Kern Martina Josef-Reichl-Gasse 2/2/4	31. Dez.			
Slowik Brigitte Franz-Liszt-Gasse 9	7. Jänner			
Achs Johanna Wiener Straße 36	17. Jänner			

www.neusiedler-nachrichten.at

Weigl Margarethe Goldberggasse 2a

Mag.theol. Gartner Ute Oberer Sauerbrunn 17

13. Dez.

3. Feber

Matriken



Gruidl Leonhard Triftgasse 21 Valenta Maria Gartensiedlung 28 Schwenk Edith Triftgasse 18 Tax Otto Angerer Trixi

Hirschfeldspitz 1/2 Unt. Hauptstr. 154

Janovsky Irmgard Josef-Haydn-Gasse 7

Mag. Stelzhammer Rudolf Kirschblütenweg 41

Zum 50. Geburtstag

MMag. Wüger Michael Hauptplatz 3 5. Feber

Zur Fisernen Hochzeit

Haider Theresia und Heinrich Franz-Liszt-Gasse 15 20. Feber

Zur Diamantenen Hochzeit

Kugler Theresia und Josef Ob. Hauptstr. 4 26. Jänner Dubraviczky Erika und Alfred Kalvarienbergsiedlung 3 11. März

Zur Sponsion

20. Jänner

30. Jänner

10. Feber

12. Feber

21. Feber

10. März

14. März

Peter Theiler Master of Science (MSc / Cloud Computing Engineering)

TRAUUNGEN

Anna Maria Niemiec & Mag. Piotr Koscik Johann-Lex-Str. 1/2/12

TAUFEN

Christoph Unger u. Mag. Heidi Haider Pappelweg 11/1/2

JAN-NIKLAS FINLEY

Roman u. Mary-Ann Tschida Keltenweg 3/1

LUKAS

Markus Timtischin u. Petra Nusser Pionierweg 2/1

EMMA-SOPHIE

Christian Stramer u. Beata Stramer-Partai Römerweg 30

BENJAMIN

Roland Alfons Pellegrini u. Angelika Parik Hirschfeldspitz 32 MAXIMILIAN EKKEHARD FRANZ

Dominik Adolf Kozma u. Evelyne Ruppaner Windmühlgasse 13

DENNIS CHRISTINE

VFRSTORBFNF

Maria Schwarzäugl, geb. Harrer Eisenstädter Str. 7

Michael Pototschnia Johann-Lex-Str. 14

Adelheid Filz, geb. Vizler Kalvarienbergstr 41

Anna Steinwandtner, geb. Resch Weichselfeldgasse 2

Edeltraud Elisabeth Rainer, geb. Kolkmeyer Parndorf

Dipl.-Ing. Hubert Freistätter Mödling - Neusiedl am See

Zum Jahreswechsel sei s wieder betont:

DANKE –

Allen, die in irgendeiner Form in unserer Pfarre und in der Kirche "mitmachen", die sich für ihre Mitmenschen einsetzen oft anonym,

für jede körperliche oder geistige Arbeit, für Geld- und Sachspenden,

für Menschen in Not,

für alles, was Feiern von frohen oder traurigen Anlässen angemessen und würdig gestaltet,

für jeden Dienst an den Menschen oft unbemerkt, für jede selbstlose Hilfe, für die großen und kleinen Dinge, die die Gemeinschaft braucht, damit es sich leben lässt, für jedes gute Wort, für gute Gedanken, für das Gebet,

für Barmherzigkeit und Güte! und: ...

Vergelť s Gott!

Martinsorden in Silber für Walter Zorn



Oberstudienrat Professor Mag. Walter Zorn erhielt heute von Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics für seine besonderen Verdienste den "St. Martinsorden in Silber". Die Stadtpfarre Neusiedl am See gratuliert recht herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung!



Hier bin ich!

Wo bist du? Ich kann dich nicht finden! In allen Ländern und Kulturen der Welt spielen Kinder Verstecken, und oft genug haben auch Erwachsene ihren Spaß dabei. "Achtzehn, neunzehn, zwanzig. Ich komme!" Und schon geht die Suche los – durch den Garten laufen, hinter die Büsche schauen oder vor das Haus,…

Auch ich habe als Kind gerne Verstecken gespielt. Habe dieses aufregende Gefühl genossen, nicht gesehen zu werden. Und doch war es immer wieder schön, gefunden zu werden.

Auch Gott sucht uns Menschen. Er sehnt sich nach uns. Er geht uns nach. Das erzählt nicht nur die Geschichte von Adam und Eva. Das zieht sich durch die Erzählungen der Bibel wie ein roter Faden.

"Wo bist du?" Ich stelle mir das liebevoll vor. In dieser Frage schwingt eine Sehnsucht mit. Du fehlst mir.

Wer Gott fehlt, der kann heraustreten aus seinem Versteck: Hier bin ich. Auch wenn ich nichts vorweisen kann. Auch wenn ich fehlerhaft bin und immer wieder schuldig werde. Hier bin ich.

Die Antwort auf den Ruf Gottes: Es ist Gottes Größe, die diese Antwort möglich macht. Und es ist menschliche Größe, mit dem Versteckspiel aufzuhören. Herauszufinden aus Scham und Verdrängung. Verantwortung zu übernehmen. Die Ur-Geschichten der Bibel sagen: Es geht immer wieder darum, dass ein Mensch, eine Gemeinschaft, ein ganzes Land zu dieser Antwort fähig ist. Mensch, wo bist

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste jeden 2. und 4. Sonntag, 10.30 Uhr Familiengottesdienste jeden 3. Sonntag, 10.30 Uhr mit Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee im Anschluss

1. Advent 1.12.2019

10.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres, Lektorin Astrid Meixner-Schellander

3. Advent 15.12.2019

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel. Im Anschluss Kirchenkaffee

Hl. Abend, 24. Dezember 2019

16.00 Uhr, Kinderweihnacht, Pfarrerin Iris Haidvogel 22.00 Uhr, Christmette, Pfarrerin Iris Haidvogel

Christtag, 25. Dezember 2019

10.45 Uhr, Hl. Abendmahl, Vikar Thorben Meindl-Hennig

Altjahr, 31. Dezember 2019

16.00 Uhr, Pfarrerin Ingrid Tschank

Alle Gottesdienste finden, soweit nicht anders angegeben, in der Evangelischen Vater Unser-Kirche in Neusiedl am See statt (Seestraße 30, 7100 Neusiedl am See).

du? Hier bin ich.

Und ich stelle mir vor: Ich stehe vor Gott, wie ich bin. Und Gott umhüllt mich mit seiner Liebe. Legt mir seine Liebe wie einen Mantel um. Sagt mir: Fürchte dich nicht. Du gehörst zu mir.

Und ich fühle mich nicht mehr nackt, sondern spüre, wie ich geborgen bin in Gottes Liebe. Und wie ich ihm antworten kann: Hier bin ich, Gott.

Ihre Pfarrerin Ingrid Tschank

Ökumene, die Spaß macht

In diesem Schuljahr beschlossen die Religionslehrerinnen Michaela Pavek, Cornelia Stranz und Astrid Meixner-Schellander des Gymnasiums Neusiedl, die Zeit der Reformation in ihren 4. Klassen ökumenisch zu unterrichten. Ganz nach dem Motto "Die dunkle Zeit der Reformation versus gelebte Ökumene, die Spaß macht!"



"Ökumene, die Spaß macht" mit den beiden katholischen Religionslehrerinnen Michaela Pavek und Cornelia Stranz und mit der evangelischen Religionslehrerin Astrid Meixner-Schellander am Gymnasium Neusiedl am See.

Zum Einstieg kamen Martin Luther, seine Ehefrau Katharina von Bora und Louis auf Besuch und erzählten aus ihrem Leben in Form eines Handpuppenspiels. Danach wurden die Themen Reformation und Ökumene von den Schülerinnen und Schülern recherchiert, erarbeitet und präsentiert. Die Besichtigung der katholischen und der evangelischen Kirche gehörte ebenso dazu. Reformation bewegt - auch im Schulalltag!

Unsere Bankdaten für Ihre Spende: Evangelische Tochtergemeinde A. B. Neusiedl: AT68 2021 6216 2546 0200 Verwendungszweck: Bausteinaktion

Wir danken allen Freunden und Förderern für große und kleine Gaben.



Themenabende im Weinwerk

Montag, 9.12.2019, 19.00 Uhr Weihnachtlicher Gesang mit Lesung

Ausführende: Walter Kaschmitter mit Männerschola und

Franziska Klein

Montag, 20.1.2020, 19 Uhr

Israel, gesehen aus dem Blickwinkel des Diplomaten

Referent: A. Nagy, Langjähriger ungarischer Botschafter

in Israel

Dienstag, 18.2.2020, 19 Uhr

Altes neu entdeckt im Neusiedler Stadtarchiv

Referent: Sepp Gmasz, Obmann des Stadtarchivs

Montag, 16.3.2020, 19 Uhr Wissenschaftler, Unternehmer, Christ

Referent: Markus Bohrer, Inhaber der Firma Dr. Bohrer

Lasertec GmbH, Neusiedl am See

Montag, 20.4. 2020, 19 Uhr Orthodoxes Osterfest

Referent: Pater Raphael, Mönch im orthodoxen Kloster

St. Andrä

Die Themenabende finden im Weinwerk, Neusiedl,

Obere Hauptstraße 31, statt.

Verantwortung und Organisation: Evangelische Tochter-

gemeinde Neusiedl am See, Werner Hermeling,

Tel.: 0676 390 85 78



Kontakt

Tel. 0699 188 77 144 neusiedl.evang@ evang-neusiedl.at www.evang-neusiedl.at





Liturgische Orte in der Kirche

Der Taufbrunnen | Die Osterkerze | Der Altar | Der Ambo | Der Tabernakel

Der Tabernakel (vom lat. tabernaculum = Zelt) ist der Ort für die Aufbewahrung der in den Leib Christi gewandelten Hostien. Dieser Ort wird dadurch zu etwas Besonderem, weil Jesus Christus, der Sohn Gottes, auf besondere Art und Weise dort gegenwärtig ist.

Das Geheimnis der Eucharistie ist für unseren Verstand nicht einfach zu erfassen, deshalb gibt es in der katholischen Kirche seit langem den Brauch, außerhalb der Feier der heili-

gen Messe in die Kirche zu kommen und vor dem Tabernakel betend zu verharren. Christus ist dort in der Gestalt des Brotes gegenwärtig, damit Kranken und Sterbenden jederzeit diese heilige Speise als Wegzehrung gereicht werden kann. Christus ist "gegen-wärtig", das bedeutet, er wartet auf die Menschen, die müde und verzagt kommen, um Stärkung und Tröstung zu empfangen. Christus wartet auch auf jene, die liebend kommen, um anzubeten und mit den Worten des Propheten Samuel einfach zu sagen: " ... Hier bin ich." (vgl. 1 Sam 3,4)

Die katholischen Kirchen sind daher Orte einer spezifischen Gegenwart Gottes in seinem Sohn. Gott ist zwar allgegenwärtig, aber um des Menschen willen, der seine Geschichte und seine Grenzen hat, werden bestimmte Orte Anlass zu einer unverwechselbaren Begegnung

zwischen Gott und Mensch. "Dies ist ein bewohnter Ort", schrieb der evangelische Prior von Taizé, Roger Schutz, über die katholische Kirche dieses Dorfes, nachdem er dort zu einem



langen Gebet vor deren Tabernakel eingekehrt war.

Solche bewohnten Orte sind Quell-

gründe beständiger spiritueller

Erneuerung für einzelne und für Gemeinden von Christinnen und Christen.

Vor dem Tabernakel brennt ein beständiges, ein so genanntes "Ewiges" Licht. Es zeigt dem in der Kirche Eintretenden an, dass Christus hier sakramental gegenwärtig ist. Es lädt ihn ein, Jesus durch das Beugen der Knie zu grüßen. Das leise flackernde Licht ist auch ein Symbol für die Unruhe im Herzen des aus dem Alltag kommenden, betenden Menschen, die sich langsam mindert. Es soll nach dem Willen mancher Betenden stellvertretend für sie und andere auch dann brennen, wenn in der Kirche keiner verweilt, der betet.

Papst Paul VI. sagt: Der Tabernakel "ist das lebendige Herz der Kirche".
- Wenn ich das ewige Licht flackern sehe, weiß ich: Ich bin hier nicht allein, der Herr ist da.

Julian Heissenberger Kaplan

Hannelore Denk beendet ihren Mesnerdienst



Am Weltmissionssonntag wurde Hannelore Denk von der Pfarrgemeinde im Rahmen einer Messe verabschiedet. Hannelore Denk wuchs neben der Stadtpfarrkirche im ehemaligen Mesnerhaus (NEZWERK) auf. Beruflich arbeitete sie bei den päpstlichen Missionswerken in Wien, bis sie nach der Geburt ihres Sohnes Johannes, nach der Pensionierung ihrer Mutter (sie war 27 Jahre Mesnerin), den Mesnerdienst für 17 Jahre übernahm. Nach über 10 Jahren Auszeit übernahm Hannelore im März 2017 ehrenamtlich wieder den Mesnerdienst. Nun wurde sie nach ihrem 60. Geburtstag von Stadtpfarrer Michael Wüger und Walter Zorn als Vertreter des Pfarrgemeinderates verabschiedet.

Hannelore Denk wird in unserer Pfarre weiterhin als Lektorin und Kommunionhelferin tätig sein. Für ihren langjährigen Mesnerdienst in der Pfarre Neusiedl am See erhielt sie bereits vor über 10 Jahren die Verdienstmedaille in Gold.

Die Pfarrgemeinde und der Pfarrgemeinderat wünschen Hannelore für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Pfarrgemeinde

NN

Liebe Leserinnen und Leser!

In diesem Jahr hatten wir das Jahresthema Heiligkeit. Anlass für dieses Thema war das apostolische Schreiben von Papst Franziskus "Gaudete et exsultate - Freut euch und jubelt". In diesem Schreiben führt Franziskus aus, dass jede und jeder von uns zur Heiligkeit berufen ist. Jede und jeder von uns ist auf diesem Weg Versuchungen ausgesetzt und verlässt ihn. In der Heiligen Schrift sowie in der langjährigen Geschichte finden wir viele Beispiele, in denen Menschen diesen Weg zur Heiligkeit bedingungslos gegangen sind. Es gibt aber auch Beispiele, wo Menschen diesen Weg zur Heiligkeit verlassen haben. Eine der bekanntesten Stellen in der Bibel finden wir ganz zu Beginn in Gen. 3,9. Der Mensch kann der Versuchung nicht widerstehen und bricht das Gebot Gottes. Gott sieht, dass der Mensch sein Gebot gebrochen hat und ruft: Wo bist du? Bis heute fragt Gott: Wo bist du Mensch?

Viele Menschen drehen diese Frage gerne um und fragen: Wo bist du Gott? Wo bist du Jesus? Hast du, Jesus, uns nicht versprochen, immer bei uns zu sein?

Auf diese Fragen möchte ich zwei Bibelstellen als Antwort herausnehmen. Jesus sagte zu seinen Jüngern: Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen (Matthäus 18,20). Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört (Lukas 2,49)? Diese Worte sagte Jesus zu seiner Mutter, als sie ihn im Tempel nach dreitägiger Suche wieder gefunden hatte.

So wie Adam gibt Gott auch uns den freien Willen zu entscheiden, ob und wie wir den Weg zur Heiligkeit gehen und er stellt uns immer wieder die Frage: Wo bist du? Und sagt uns: Ich bin da, wenn sich zwei oder drei in meinem Namen versammeln und ich bin dort, wo mein Vater ist, in seinem

Haus.

Gerade die Advent- und Weihnachtszeit gibt uns wieder die Möglichkeit, Gott eine Antwort zu geben



und sich in seinem Namen zu versammeln oder (und) ihn in seinem Haus zu besuchen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben im Namen des Redaktionsteams eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 Gottes reichen Segen.

Gerhard Strauss Chefredakteur

Ihr Druckkostenbeitrag!

NN - Spendenkonto IBAN AT79 2021 6230 1228 2000

Spaziergang im Wiener Zentralfriedhof

Die NTR (Neusiedler Turnrunde) unternahm im heurigen Sommer unter der fachkundigen Leitung des burgenländischen Militärdekans MMag. Dr. Alexander Wessely einen stimmungsvollen Spaziergang im Zentralfriedhof. Honorar, das Pfarrer Wessely einem sozialen Projekt in Neusiedl am See zur Verfügung gestellt hat, wurde am 11. November bei der Weinsegnung dem Leiter des NEZWERKes Dr. Goldenits überreicht.

Die NTR – Reisegruppe auf den Stufen der Carl-Borromäus-Kirche ("Luegerkirche") im Wiener Zentralfriedhof





Umfassende rechtliche Beratung bei Betriebs- und Familienübergaben, Kauf, Tausch und Schenkung, Miet- und Pachtverträge, Erb- und Familienrecht sowie Gesellschaftsgründungen.

Seestraße 2,7100 Neusiedl am See, Telefon 021678180, Fax 8180-4



Wir suchen in unserem NOTARIAT ab Jänner 2020

eine vertrauenswürdige Mitarbeiterin (ca.40-45 Jahre) mit guten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift für Reinigung und kleine Büroarbeiten MO - FR 16.00 - 19.00 (15.Std./Woche) monatlich netto € 550,00 Bewerbung unter Tel. Nr. 0699 119 119 56



Aus dem Pfarrgemeinderat

Liebe Neusiedlerinnen und Neusiedler!

Diesmal darf ich Ihnen über ein ganz besonderes Projekt berichten, das die Pfarrgemeinderäte unserer Pfarre als auch jene der Pfarre Weiden am See seit ungefähr einem halben Jahr beschäftigt.

Die Pfarren Neusiedl am See und Weiden am See sollen künftig in einem gemeinsamen Seelsorgeraum zusammengefasst werden. Begründet ist dieser Schritt in dem seitens der Diözese ausgegebenen "Pastoralen Weg". Dieser soll ein geistlicher Prozess sein, der die Seelsorge aufgrund rascher gesellschaftlicher Veränderungen, die unweigerlich auch die Kirche betreffen, neu ausrichtet.

Was ist nun eigentlich ein Seelsorgeraum?

Ein Seelsorgeraum ist ein Gebiet, in dem mehrere Pfarrgemeinden miteinander verbunden sind und sich auf einen gemeinsamen pastoralen Weg einlassen. Die Pfarren bleiben im rechtlichen Sinn eigenständig, arbeiten aber auf verschiedenen Ebenen verbindlich zusammen. Wie intensiv die Zusammenarbeit innerhalb eines Seelsorgeraumes ist, ergibt sich aus unterschiedlichen Faktoren wie Personal, Größe, Gebiet, etc. Fixpunkte wie die Terminplanung, die Gottesdienstordnung, die Sakramentenvorbereitung u. ä. werden gemeinsam koordiniert und geplant. Viele andere seelsorgliche Bereiche ergeben sich aus den Anliegen und Schwerpunkten der Pfarrgemeinden und der Hauptamtlichen. Ebenso wie sich die Ehrenamtlichen mit ihren jeweiligen Charismen und Talenten für das Gemeinwohl einbringen, dürfen sich auch die Priester künftig ihren eigenen Stärken entsprechend einsetzen. Regelmäßiger Austausch, gemeinsame Fortbildungen ehrenamtliche MitarbeiterInnen, pfarrübergreifende Projekte in verschiedenen Bereichen sowie gemeinschaftliche Ausflüge und Wallfahrten sollen zur gegenseitigen Ermutigung und Solidarität beitragen. So soll Schritt für Schritt gemeinsam ein seelsorglich pastorales Konzept - ein Pastoralplan - erstellt und umgesetzt werden. Es müssen nicht alle Pfarren dieselben Schwerpunktsetzungen haben, denn gerade in dieser Verschiedenheit liegt eine Chance. So können auch nicht notwendige Verdoppelungen vermieden werden, die Zeit und die Energie der vor Ort Engagierten können zielgerichteter eingesetzt werden und vorhandene Talente können so einem größeren Personenkreis zugutekommen.

Um diesen neuen Weg gut und erfolgreich gehen zu können, ist es nötig, die entsprechenden Schritte unter Einbindung der Bevölkerung zu planen und möglichst viele Informationen dazu weiterzugeben. Dieser Artikel stellt nur den ersten Punkt von vielen dar, die in den nächsten Monaten dazu führen sollen, dieses Projekt gut umzusetzen. Ein wichtiger Schritt war die Konstituierung eines gemeinsamen "Pastoralteams", bestehend aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern beider Pfarren. Diesem Team kommt eine koordinierende Aufgabe in der Errichtung des künftigen Seelsorgeraums zu. Die weiteren Schritte wie Informationsveranstaltungen, Aussendungen und Updates über diverse Medien wie NN, Homepage und Soziale Medien werden beginnend mit 2020 geplant und sollen dann ausgerollt werden.

Neben diesem zentralen Thema waren natürlich auch weitere Punkte auf der Tagesordnung der letzten PGR-Sitzung. Im Rahmen der Berichte aus den diversen Arbeitskreisen wurden folgende Themen genannt:

• Kath. Jugend und Jungschar

Zahlreiche Jungscharleiter veranstalteten den schon traditionellen Dia-Abend der Jungschar, bei dem allen Interessierten Fotos und Eindrücke vom letzten Jungscharlager präsentiert wurden.





Die Katholische Jugend

hat ihrerseits mit der Planung des Neusiedler Faschings 2020 begonnen und wird heuer nach der Mitternachtsmette zu Weihnachten wieder ins Stüberl im Pfarrheim einladen, wo man nach der Mette noch miteinander ins Gespräch kommen kann.

Ministranten

Mitte November fand im Pfarrgarten unter Beisein von Pfarrer Michael Wüger das Lagerfeuergrillen der Ministranten statt, zu dem zahlreiche Minis begrüßt werden konnten und die sich über den gemeinsamen Nachmittag sehr freuten.

Kath. Frauenbewegung

Die kfb veranstaltet auch heuer wieder den Adventbasar im Pfarrheim, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind. Dieser findet am ersten Adventwochenende statt. Weiters hat die Vorbereitung und Planung des Frauenfaschings, welcher am Freitag, den 24. Jänner 2020 um 19.30 Uhr im Pfarrheim stattfinden wird, begonnen.

Firmung

Der Startschuss zur Firmvorbereitung war mit ca. 60 Firmlingen sehr gut besucht. Sie bereiten sich nun in 4 Gruppen gemeinsam mit ihren ehrenamtlichen Firmbegleitern auf das Sakrament der Firmung vor. Die Firmspendung findet am Samstag, den 6. Juni 2020 um 15 Uhr statt.

Liturgie

Ein wichtiger Punkt war die Festlegung des Termins des Pfarrkirtages 2020, welcher aus organisatorischen Gründen im kommenden Jahr eine Woche früher als sonst, nämlich am

Pfarrgemeinde



Sonntag, den 21. Juni 2020 um 10 Uhr stattfinden wird.

Bildung

Weiters ist geplant, Info-Veranstaltungen über die Bibel anzubieten, zu denen genauere Informationen folgen werden.

Wirtschaftsrat

Das Großprojekt der Kirchenund Kirchenparkrenovierung konnte nun, nachdem die zugesagten EU-Fördermittel ausbezahlt wurden, endgültig abgeschlossen werden. Wir sagen an dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen dieses großen Umbaus beigetragen haben!

o Ein weiteres Thema war die Instandsetzung des Einfahrtstores beim Pfarrhof am Hauptplatz. Das derzeitige Tor ist durch einen technischen Defekt nicht mehr funktionstüchtig, weshalb eine Reparatur bzw.

ein Austausch geprüft wurde. Nach Vorliegen aller technischen Beurteilungen steht nun fest, dass eine Sanierung des derzeit elektrischen Tores aus Kostengründen nicht sinnvoll erscheint und ein Ersatz durch ein manuell zu öffnendes Tor die bessere Alternative ist, was auch beauftragt wurde.

Dreikönigsaktion

Die Vorbereitungen für die Dreikönigsaktion (DKA) 2020 laufen auf Hochtouren – siehe dazu auch die Informationen hier in den NN. Gesucht sind Freiwillige, die sich an dieser Aktion beteiligen wollen. Anmeldeschluss ist der 16. Dezember 2019, danach können aus organisatorischen Gründen keine Anmeldungen mehr entgegengenommen werden.

Zu guter Letzt:

Die Diözese Eisenstadt feiert 2020 ihr 60-jähriges Bestehen, weshalb

zahlreiche Festlichkeiten und Veranstaltungen abgehalten werden. Zu einer davon, nämlich dem großen Diözesanfest, das am Pfingstmontag, den 1. Juni 2020 im Schlosspark in Eisenstadt stattfindet, möchten wir Sie alle recht herzlich schon ietzt einladen!

Nähere Infos dazu gibt es auf der Homepage unserer Pfarre (www. stadtpfarre.at) sowie auf jener der Diözese (www.martinus.at).

Ganz neu gibt es dazu auch die soeben erschienene App "Martinus" der Diözese Eisenstadt, die ab sofort zum Download im "App Store" bzw. auf "Google Play" bereitsteht.

Ich darf Ihnen allen seitens des Pfarrgemeinderates schon jetzt eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2020 wünschen.

Liebe Grüße

Peter Goldenits (Ratsvikar)

Das war die 13. Herbstwallfahrt der Stadtpfarre Neusiedl am See nach Mariazell...



Seit vielen Jahren ist die Herbstwallfahrt nach Mariazell ein Fixpunkt in unserer Stadtpfarre und auch dieses Jahr machten wir uns wieder gemeinsam auf diesen wunderschönen Weg. Unsere Wallfahrt begann am Freitag, den 4. Oktober 2019 abends, wo wir

mit Autos bis nach Schwarzau im Gebirge fuhren und auf der "Raurakl-Alm" nächtigten. Am Samstag ging es gleich in der Früh übers "Gscheidl", dann entlang des Zellersteigs hinunter zur "Stillen Mürz" und weiter nach Frein, wo wir im Freinerhof



Mittagspause machten. Von dort ging's über die wunderschöne Alm Schöneben vorbei an der "Forellenwirtin" bis nach Mooshuben, wo wir in der Pension Strohmayer den Tag ausklingen ließen. Am Sonntag pilgerten wir noch die restliche Strecke bis Mariazell, wo wir gemeinsam in der Basilika mit unserem Herrn Stadtpfarrer die Heilige Messe feierten. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und der anschließenden Rückfahrt nach Neusiedl am See endete unsere Wallfahrt und wir freuen uns schon auf's nächste Jahr, wo wir wieder am ersten Oktoberwochenende unterwegs sein werden.



Männerscholaausflug nach St. Lambrecht

Im Rahmen des jährlichen Männerscholaausflugs wurde heuer das Stift St. Lambrecht in der Weststeiermark besucht. Mit Stift und Ortschaft verbindet Neusiedl bzw. das Burgenland eine langjährige Tradition. So wurde St. Lambrecht schon vor Jahren von einigen Neusiedler Familien zum oft besuchten Erholungs- und Schisportort auserkoren. Aber auch der in unserer Pfarre noch tätige Monsignore Hillinger bevorzugt schon seit langem die Ruhe dieses Klosters zur spirituellen Einkehr. Burgenlandweit ist auch der aus St. Lambrecht stammende





Natürlich durfte auch die Verkostung der Murauer Bierspezialitäten nicht fehlen.

Solchermaßen "spirituell" gestärkt, stand als nächster Programmpunkt die Stiftsführung am Programm. Prior P. Gerwig Romirer führte uns persönlich durch

das Stift und präsentierte stolz die

beachtlichen Kunstschätze des Stiftsmuseums sowie Stiftskirche und die gegenüberliegende neu renovierte Peterskirche.

Am Sonntag durfte die Männerschola unter der Leitung von Dr. Walter Kaschmitter die Pfarrmesse in der Stiftskirche musikalisch mitgestalten, während unsere geistlichen Beistände Stadtpfarrer i.R. Franz Unger und Monsignore Hillinger zusammen mit Pater Gerwig die Messe konzelebrierten.

Nach einem köstlichen Mittagsmahl im schönen Lambrechterhof ging es wieder zurück in die Heimat.

Pater Karl Schauer, früherer Superior von Mariazell, der mittlerweile sein Amt als Bischofsvikar in unserer Diözese versieht, bekannt.

Zur Einstimmung war nach abenteuerlicher Busfahrt auf schmalen Schleichwegen neben steilen Abhängen bis auf 1770 Meter hinauf zur Grebenzenalm am Zirbitzkogel ein gemütlicher Abend in der Dreiwiesenhütte vorgesehen, der den meisten der Anwesenden das Unbehagen vor der bevorstehenden Abfahrt wieder ins Tal hinunter vergessen ließ. Zudem hat die bereits hereingebrochene Nacht dem Grauen im Dunkeln etwas von seiner Furchtbarkeit genommen. Einige sangen sogar fröhlich "Verkaufts mei G'wand, i fahr in Himml!"

Der nächste Tag begann mit der fast schon obligaten Brauereiführung, diesmal in Murau, wo wir einiges über die Kunst des Bierbrauens heute und in vergangenen Zeiten erfuhren.



Adventszeiten sind Gottes Zeiten, und Johannes ist groß, weil er das verstanden hat.

Rudolf Bohren





Katholische Frauenbewegung

Am 10. Oktober waren alle Mitglieder der KFB Neusiedl am See zu unserer

Hauptversammlung, die zweijährig stattfindet, herzlich eingeladen. Wir gaben einen kurzen Überblick über unsere Tätigkeiten und Finanzierungen in den vergangenen zwei Jahren. Mit dem Reinerlös unserer Veranstaltungen konnten wir wieder einige Projekte finanzieren bzw. mitfinanzieren, wie zum Beispiel den neuen Teppich im Mittelgang der Kirche bzw. auch das Medaillon der Monstranz im Kloster und diverse soziale Projekte. Im Anschluss lud das Dekanatsteam zum "Treffpunkt Frau" mit dem Jahresthema der Katholischen Frauenbewegung Österreichs



in das Pfarrheim ein.



Mag. Gabriel Kozuch und Christine Wendelin vom Diözesanteam der KFB referierten zu diesem Thema und gaben uns wertvolle Denkanstöße, wo wir als Frauen mitreden, intervenieren, mitwirken, sich einbringen bzw. etwas neu mischen können.

An die 30 Frauen nahmen an diesem

inspirierenden Abend teil. Jede brachte ein Stück von ihrem Lieblingsobst mit und wir mischten einen bunten Obstsalat für die anschließende Agape. So konnten wir auch bildlich etwas zum Jahresthema beitragen und es mit allen Sinnen erfahren.

Lesung mit Ana Schoretits

Ein Abend mit Geschichten, kurzen Prosatexten und Lebenserfahrungen der burgenländischen Schriftstellerin Ana Schoretits. Sie spannte einen Bogen von kindlichen Fragen über Zweifel, Zusprüche, Herausforderungen, kritischen Gedanken und das Hinterfragen bis zum Glauben ohne Wenn und Aber.

Am Donnerstag, den 14. November las Ana Schoretits im Neusiedler Pfarrheim aus ihrem im April erschienenen Buch "aushalten Gedichte und spirituelle Annäherungen an Gott" und aus weiteren ihrer bekannten Publikationen.



Adventbasar im Pfarrheim

Samstag, 1. Dezember 2019 ab 19.00 Uhr

Sonntag, 2. Dezember 2019 9.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 19.00 Uhr

Frauenfasching im Pfarrheim

Freitag, 24. Jänner 2020, 19.30 Uhr

Friseursalon & Nagelstudio

Hauptstraße 25 7111 Parndorf

Termine Friseursalon Tel.: 02166 / 20 692

Termine Nagelstudio Tel.: 02166 / 25 387

Friseursalon

Hauptplatz 7 7100 Neusiedl/See

Tel.: 02167 / 45 403



Öffnungszeiten:

Di - Fr: 9:00 bis 18:00 Uhr Sa: 7:30 bis 13:30 Uhr



office@hair-more.at | www.hair-more.at



DI Max Juhasz zum Neunziger

Max Juhasz wurde am 15. Jänner 1930 in Neusiedl geboren. Sein Elternhaus war in der Eisenstädterstraße 8. Sein Großvater war Landmaschinenschlosser und hatte anfangs den sogenannten 'Kreuzstadl' in der Nähe des Saliterhofs gepachtet. Die Firma hieß zunächst Wendel, Juhasz & Söhne, dann Eduard Juhasz und schließlich ab 1972 Gebrüder Juhasz. Max besuchte die Volksschule in Neusiedl und war ein Jahr in der Hauptschule. In diesem Jahr gewann er viele Freunde, vor allem Burschen aus Gols. Danach kam er in die Neulandschule nach Wien. Diese Schule besuchten neben anderen auch Stefan Lörincz und Paul Lagler aus Frauenkirchen und Henriette Leiner aus Neusiedl. Wegen der Bombardierung Wiens wechselte Max in der dritten Klasse ins Gymnasium Bruck, wo er 1948 maturierte. Die dort unterrichtenden Lehrer hat er in guter Erinnerung, auch die damaligen Direktoren Ninger und Stehlik.

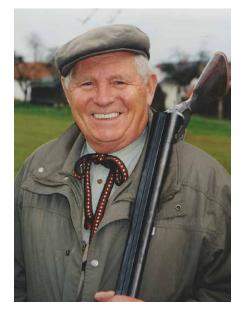
Danach studierte er an der Technischen Universität Wien Maschinenbau, sein um zwei Jahre älterer Bruder Albert war ab seinem 14. Lebensjahr Schüler des TGM.

Als Kinder waren die zwei Brüder und die 1944 geborene Schwester Daisy oft bei den Großeltern in Wien (die Mutter war eine Fleischhauerstochter aus Wien Döbling) und am Semmering, wo Familie Juhasz eine Wohnung besaß.

1956 heirateten Martha Mädl, Tochter eines Lehrers, der damals auch Bürgermeister war, und DI Max Juhasz. Die Brüder Albert und Max stiegen in den Betrieb des Vaters ein, der zu diesem Zeitpunkt bereits in der Wienerstraße angesiedelt war. Hauptsächlich ging es um den Verkauf und die Reparatur von Landmaschinen, zusätzlich betrieben sie auch eine Fahrschule, wobei die beiden Brüder jährlich abwechselnd die Landmaschinenfirma bzw. die Fahrschule übernahmen. Zusätzlich kümmerte sich Max auch um seinen landwirtschaftlichen Betrieb, hauptsächlich Getreideanbau auf der Parndorfer Platte.

Der Kundenkreis kam nicht nur aus dem Bezirk, sondern auch aus Kärnten, Oberösterreich und Niederösterreich, wobei Mechaniker der Firma die Kunden vor Ort betreuten. Als Importeur der schwedischen Firma Volvo war die Firma Juhasz beim Verkauf von Traktoren und Strohpressen sehr erfolgreich. Zuletzt wurde eine Werkstatt bei der oberen Wienerstraße (am Gelände des jetzigen Eurospar) errichtet, wo auch PKWs der Marke Mitsubishi angeboten wurden. 1996 wurde schließlich der Betrieb geschlossen. Zum 50. Geburtstag bestieg der Jubilar nach intensiver Vorbereitung als erster Burgenländer den Kilimandscharo (6000 Meter). Di Max Juhasz ist leidenschaftlicher Jäger, aktiver und passiver Kartenspieler und als ältestes Lionsklubmitglied einer der Gründungsväter des seit 1972 bestehenden Vereins.

Die Tradition, Urlaubszeit am Semmering zu verbringen, ist nie abgerissen. Auch die Kinder von Martha und Max verbrachten die Ferien dort und haben am Semmering das Schifahren



erlernt. Die große Familie umfasst Maximilian (geb. 1957), Nikolaus (1958), die 1961 geborene Christiane und Eva (geb. 1966). Sechs Enkelkinder (zwei Buben und vier Mädchen) sind der ganze Stolz der Familie Max und Martha Juhasz.

Die Neusiedler Nachrichten wünschen dem jung gebliebenen Jubilar und seiner Gattin Martha alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

8. Dezember Punsch am Kalvarienberg



Die "Freunde des Kalvarienbergs" laden heuer wieder ein. Am 8. Dezember gibt es von 13:00 bis 19:00 im Park des Kalvarienbergs bei stimmungsvoller Musik kulinarische Schmankerl mit Glühwein und Kinderpunsch.

Die "Freunde des Kalvarienbergs" freuen sich auf zahlreichen Besuch an diesem malerischen, stimmungsvollen Ort. Der Reinerlös dient der Erhaltung dieses Kulturjuwels.



Volkstanzgruppe Neusiedl am See

Die Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe Neusiedl am See wurde anlässlich der Schlussveranstaltung des 60. Jubiläumsjahres vom Volkstanzverband Burgenland eingeladen, die Gestaltung der ersten Pause am Landesvolkstanzfest am 19. Oktober 2019 im Martinihof in Neudörfl zu übernehmen. Vor etwa 200 tanzinteressierten und tanzerfahrenen Besuchern zeigten wir mit viel Begeisterung und Können unsere Tänze und ernteten viel Beifall und Lob. Die mitgereisten Eltern konnten zu Recht stolz auf ihre Kinder sein. Anlässlich der Taufe ihrer Kinder Ella und Vincent lösten Barbara Wukovich und ihr Mann Viktor den 1. Preis vom Dirndlball 2019 ein. Die Erwachsenen organisierten die Agape und erfreuten gemeinsam mit der Kinder- und Jugend-Volkstanzgruppe mit Tänzen



die Besucher.

Unsere nächsten Termine

Freitag, 22. November 2019, 20:00 Uhr – Bezirkskathreintanz im Gasthaus Frank in Mönchhof. Unsere Kinder- und Jugendgruppe wirkt auch heuer wieder am Donnerstag, den 12. Dezember beim Hauskirtag im

Altenwohnheim St. Nikolaus mit. Am Freitag, den 24. Jänner 2020, 20:00 Uhr findet wieder unser traditioneller Dirndlball im "Gasthaus zur Alten Mauth" statt. Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ankauf neuer Uniformen - Stadtkapelle Neusiedl am See

Die Stadtkapelle ist wichtiger Kulturträger der beiden Gemeinden Neusiedl und Weiden am See. Ein Team von Musikantinnen und Musikanten ist immer wieder gerne bereit, mit seinen Darbietungen diverse kirchliche und öffentliche Anlässe zu umrahmen sowie bei sonstigen festlichen Aktivitäten durch die musikalische Unterhaltung für beste Stimmung zu sorgen.

Das Vorstandsteam des MV Stadtkapelle Neusiedl am See ist sehr bemüht, die zu bewältigenden Herausforderungen im Verein bestmöglich zu meistern und der Blasmusik in Neusiedl am See einen dieser schönen Kultur angemessenen Wert zu verleihen.

Auch liegt dem Verein sehr viel daran, Jugendliche, die ein Blasinstrument erlernt haben, in die Kapelle zu integrieren, damit sie sich im gemeinsamen Spiel musikalisch weiterbilden können

Leider ist es jedoch nicht mehr möglich, weitere Uniformen für die stets laufend an Zuwachs gewinnende Stadtkapelle anfertigen zu lassen, da es den Stoff, aus dem die schon in die Jahre gekommenen Uniformen



bestehen, nicht mehr gibt. Daher möchte die Kapelle sich 2020 neu einkleiden und plant, neue Uniformen anzukaufen.

Die Anschaffung würde ca. € 25.000-kosten und wäre ohne Sponsoren und Gönner undenkbar.

Deshalb bittet die Stadtkapelle auf diesem Wege sehr herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung!

Der Obmann ist gerne bereit, bei etwaigen Fragen, mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.

Bitte nutzen Sie für Spenden oder eine Kontaktaufnahme beim Obmann die untenstehenden Konto- und Kontaktdaten.

IBAN: AT77 2021 6230 1228 3200

Obmann David Haider Untere Hauptstr. 164 7100 Neusiedl am See Tel.: 0660 57 59 505



Pensionisten aktiv

Am 2. Oktober starteten 45 gut gelaunte Pensionisten und Pensionistinnen der OG Neusiedl/See mit dem Bus nach Dalmatien. Die Gruppe erreichte das Hotel MARI-NA nach 850km Fahrt um ca.18.00h. Am nächsten Tag ging es gleich nach Split, wo uns die Reiseführerin Marija erwartete und der Gruppe die Altstadt von Split zeigte. Bei Sonnenschein fuhren wir die Küstenstraße entlang, wir erfuhren interessante Details über die Stadt an der dalmatischen Küste Kroatiens. Innerhalb ihrer weißen Steinmauern und unter den Innenhöfen befinden sich eine Kathedrale, zahlreiche Geschäfte, Bars, Cafés, Hotels und Häuser. Leider beendeten der Regen und die kühlen Temperaturen die Besichtigung. Mit dem Boot schipperten wir am 4. Oktober von der Hotelanlage zur Insel Brac. Unweit vom Badeort Bol befindet sich der Kiesstrand Zlatni Rat (Goldenes Horn), dort ist auch eine schöne Strandpromenade, die bei herrlichem Sonnenschein von der OG Neusiedl/See ausgiebig genutzt wurde. Einige fuhren dann mit dem Bummelzug zurück zum Boot. Bevor an Bord gegangen wurde, gab es noch die Möglichkeit, genüsslich ein Eis zu verspeisen. Am vierten Tag unserer Reise wurde noch eine Bootsfahrt im wildromantischen Naturschutzgebiet des Neretva Deltas gemacht. Marja begleitete die Gruppe wieder. Es wurde uns auf dem Boot Mandarinenschnaps serviert. Bei den Mandarinenfeldern angelangt, konnten die Pensionisten nach Herzenslust die Früchte pflücken. Nach der "ertragreichen" Ernte gab es Mittagessen mit Musik , es durfte auch getanzt werden. Jede wunderschöne Reise



hat auch ein Ende, und am Sonntag, den 6. Oktober um 7.45h war es so weit. Unser Reiseleiter bedankte sich bei allen für die Disziplin und Pünktlichkeit. Auch bei unserem Chauffeur, der uns mit Speis und Trank während der doch langen Fahrt versorgte und wieder gut nach Hause brachte. Danke auch an K&K Reisen.

Am Montag, dem 21.Oktober 2019, fand die Mitgliederversammlung der Neusiedler PVÖ statt. OG-Obmann Vorsitzender Karl Panner begrüßte als Ehrengäste Landespräsident Helmut Bieler, Bezirksvorsitzenden Josef Loos sowie die zahlreich erschienenen Mitglieder. Die Versammlung begann mit einer Trauerminute für die Verstorbenen der OG N/S. Danach berichtete Herr Panner über den derzeitigen Stand der Mitglieder, wobei erfreulicherweise wieder etliche Neue geworben wurden. Vorsitzender Stv. Johannes Mikula und Sportreferent Stefan Wachtler informierten die Anwesenden über die Aktivitäten, Ausflüge und Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres 2019. Der Kassier Hannes Urban gab seinen Kassabericht ab.

Anschließend fand die Ehrung für langjährige Mitglieder statt. Hildegard Bock, Maria Schmidt und Maria Wilhelm wurden für 25-jährige Verbandszugehörigkeit geehrt. Dann begann der gemütliche Nachmittag, das Team des GH"Zur Alten Mauth" betreute die Gäste.

Am 06. Nov. fand im KVZ Eisenstadt der Gesundheitstag statt.Referent Doz. Dr. Ehart konnte sich über eine gut besuchte Veranstaltung freuen. Das Thema lautete "Gelenksaustausch-Implantate-OP im Alter".

Wir wünschen allen Mitgliedern, Helfern und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr!

TERMINE

Wandern: jeden 2. Donnerstag, Start AK um 14.00h.

Turnen: ab 15.Nov. jeden Dienstag von 17.30h - 18.30h.

Kegeln: allgemeines Kegeln jeden Freitag ab 17.00h. Ausnahme 22.Nov. Turnier gegen Andau um 15.00 h.

Jeden Mittwoch Kegeltraining ab 18.00 GH in Gols

Vorankündigungen:

12.Dez. Weihnachtsfeier 23. Jän. 2020 Faschingskränzchen

Sandra Krausner Dipl. Ernährungstrainerin Zeiselberg 2/3/6 7121 Weiden am See

www.xundfit-werkstatt.at

Tel. 0664 427 00 26

Xurd



Seniorengruppe Neusiedl am See

Oktoberfest

Das diesjährige Oktoberfest fand am 8. Oktober im Rasthaus "Zur Alten Mauth" statt.



Familie Windholz bot anlassbedingt neben der traditionellen "Weißwurst mit Brezn" auch viele andere Schmankerln zum Verkosten an. Den musikalischen Beitrag erbrachte Andi Wetschka. Er spielte in gewohnter Weise zum Tanz auf und trug damit zum rundum gemütlichen und stimmungsvollen Nachmittag bei.

Martinigansl – Essen mit

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Am 12. November trafen sich die Seniorinnen und Senioren im Rasthaus "Zur Alten Mauth" zum traditionellen Martinigansl-Essen.



Unter die zahlreichen Gäste mischten sich Pfarrer MMag Michael Wüger, Monsignore Dr. Franz Hillinger, MMag. Dr. Karin Petter-Trausznitz und Katja Neuberger-Schilling. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, das in sehr ge-

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

Donnerstag, 12. Dezember 2019

Adventmarkt in den "Blumengärten Hirschstetten"

Dienstag, 17. Dezember 2019

Seniorenmesse in der Stadtpfarrkirche und Weihnachtsfeier im Rasthaus "Zur Alten Mauth"

Dienstag, 7. Jänner 2020

Stammtisch

selliger und lockerer Atmosphäre stattfand, durfte Obfrau Ingeborg Berger als weitere Ehrengäste begrüßen:
2. Landtagspräsident und Bezirksobmann Ing. Rudolf Strommer, Bezirksgeschäftsführer Thomas Ranits, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Markus Ullram sowie Vizebürgermeister DI Thomas Halbritter.



Geehrt wurden an diesem Nachmittag 6 Mitglieder der Stadtgruppe für ihre langjährige Mitgliedschaft beim Burgenländischen Seniorenbund.

Bezirks- und Landesveranstaltungen 2019

Mit unterschiedlicher Beteiligung haben Seniorinnen und Senioren auch an Festen, Ausflügen und Reisen der Bezirks- und Landesorganisation teilgenommen – wie z.B. am Frühlingskränzchen in Mönchhof, den Wallfahrten nach Frauenkirchen, Innsbruck und Maria Dreieichen, dem Tagesausflug für Rollstuhlfahrer nach Heiligenkreuz. Mehrtagesreisen führten an den Klopeinersee, nach Rumänien & Bulgarien sowie zum Almabtrieb nach Werfenweng. Besonders erlebnisreich waren die Donauflusskreuzfahrt im August ans Schwarze Meer und die Flugreise im Oktober nach New York und Washington. Gerne angenommen wurden die Kulturfahrten nach Wien, Salzburg und Ungarn. Zahlreiche Sportinteressierte beteiligten sich zudem am Bezirks-Radwandertag und Landes-Seniorenwandertag in St. Andrä.

An dieser Stelle ein herzliches "Dankeschön" all unseren Helfern, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft einsetzen und durch ihre tatkräftige Mitarbeit zum Gelingen jeder einzelnen Veranstaltung beitragen!

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und so wünschen Obfrau und Vorstand der ÖSB-Stadtgruppe allen Mitgliedern und Freunden eine ruhige und besinnliche Adventzeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im Neuen Jahr!

Weihnachten

Advent und Weihnachten sind wie ein Schlüsselloch, durch das auf unsren dunklen Erdenweg ein Schein aus der Heimat fällt.

Friedrich von Bodelschwingh

NN



Architekten Kandelsdorfer



Ziviltechniker Diplomingenieure

A-7100 Neusiedl am See Untere Hauptstraße 144 Telefon 02167/8049-0 Telefax 02167/8049-4 office@kandelsdorfer.com www.kandelsdorfer.com

Planung . Prüfung Bauüberwachung Beratun g Koordination Treuhandschaft Messungen Gutachtenerstellung Parteienvertretung Übernahme von Gesamtplanungsaufträgen



Arch. DI Johannes Kandelsdorfer Arch. DI Martina Kandelsdorfer(r.) Staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker

DI Niklas Kandelsdorfer (Landschaftsplanung)

Berichte der Stadtfeuerwehr

Cross-Fit für Feuerwehrmitglieder

Seit ein paar Wochen haben alle unsere Feuerwehrmitglieder – egal ob jung oder jung gebliebene - die Möglichkeit, sich im Feuerwehrhaus einmal in der Woche (ca. 1 Stunde) sportlich zu betätigen. Unter der Leitung von Reinhard und Alex werden diverse Übungen mit den Teil-

nehmern durchgeführt. Ziel ist es, eine Steigerung an Kraft, Geschicklichkeit, Kondition und Ausdauer zu erlangen. Für Schweiß ist also garantiert.

Danke an Reinhard u. Alex für die Zeit bzw. Ausarbeitung der jeweiligen Trainingsprogramme!!

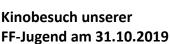
Allerheiligen - 01.11.2019

Ein Fixpunkt in unserem Veranstaltungskalender ist die Teilnahme der Mannschaft an der Heldenehrung zu Allerheiligen im Kirchenpark. Mehr als 35 KameradenInnen hatten sich eingefunden und im Kirchenpark Aufstellung genommen.



FF-Jugend - Goldenes Leistungsabzeichen am 12.10.2019

Nico Lukacevic war in der Landesfeuerwehrschule beim Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold vertreten. Die intensive Vorbereitung für diese Prüfung machte sich bezahlt. Nico konnte stolz das Abzeichen in Gold entgegennehmen. Wir gratulieren nochmals recht herzlich!!!



Zu Halloween machten unsere jüngsten Mitglieder mit ihren Betreuern einen Ausflug ins Kino nach Illmitz. Passend zu diesem Tag gab es den lustigen Film "Addams Family" zu sehen.

ALP in Bruckneudorf - 19.10.2019

Unsere jüngste Feuerwehr im Abschnitt führte die diesjährige Atemschutzleistungsprüfung für den Bezirk Neusiedl am See durch. Unsere Wehr war heuer mit einem Trupp



(3 Mann) in der Kategorie "Bronze" vertreten. Das Abzeichen konnte von unseren Burschen erfolgreich entgegengenommen werden und ziert jetzt die Uniform. Nochmals Gratulation!

Wandertag in Jois – 26.10.2019

Am Nationalfeiertrag führten unsere Kameraden in Jois ihren Wandertag durch. Auch von unserer Wehr waren einige Mitglieder bei dieser Veranstaltung dabei. Bei prächtigem Wetter ging es mit strammen Wadeln dahin

Stadtfeuerwehr



Besuch der FF-Pankhofen (D) - 22.09.2019

Unsere bayrischen Kameraden der Feuerwehr Pankhofen, verbrachten ein Wochenende in unserer Stadt. Natürlich war auch ein Besuch bei unserer Wehr angesagt. Neben einer Weinverkostung am Freitag stand am Samstag ein gemütlicher Abend im FF-Haus auf dem Programm. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen.



Übungstag im FF-Haus - 14.09.2019

Im Zuge der laufenden Übungen über das gesamte Jahr, wurde ein Übungstag im Feuerwehrhaus abgehalten. Bereits um 08:00 Uhr in der Früh ging es an diesem Samstag mit einer technischen Übung (Annahme Verkehrsunfall) los. Von den Übungsleitern wurde auch noch eine Brandeinsatzübung sowie eine Gerätekunde vorbereitet. Nach diesen Übungseinheiten wurde dieser Tag in einem gemütlichen Abend beendet.

Feuerwehrball 2020

An gewohnter Stelle möchten wir Sie zum Feuerwehrball am Samstag, den 18.01.2020, 20:00 Uhr, im Rasthaus "Zur Mauth" recht herzlich einladen. Die Stadtfeuerwehr Neusiedl am See würde sich freuen, Sie auf dieser Veranstaltung als Gast begrüßen zu dürfen.

Faschingdienstag – 25.02.2020

Faschingsausklang im Feuerwehrhaus. Wie in den letzten Jahren, werden wir auch den Fasching 2020 im Feuerwehrhaus Neusiedl am See mit guter Stimmung, Musik und Unterhaltung ausklingen lassen.

Die Stadtfeuerwehr wünscht allen NeusiedlerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2020!!!

www.ff-nesueidlamsee.at









Blutspenderinnen und Blutspender

Wir möchten uns bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern des Jahres 2019 dafür bedanken, dass sie die vielen kostbaren Blutspenden so großzügig gegeben haben. Vielen Dank auch für das ehrenvolle Engagement im Sinne der Nächstenliebe.

Nur mit Ihrer Hilfe können wir Tag für Tag Leben retten, vielleicht auch eines Tages Ihres oder das Ihrer Liebsten. Wir hoffen, dass wir auch im Jahr 2020 auf Sie als treue Blutspenderinnen und Blutspender zählen dürfen und heißen alle willkommen, die sich entschließen, als neue Spender zu der großen Gemeinschaft dazu zu stoßen, aus Liebe zum Menschen.

Die Bezirksstelle Neusiedl am See des Roten Kreuzes wünscht Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Nikolaus

Am Freitag, den 6. Dezember wird wieder der Nikolaus in der Rotkreuz-Bezirksstelle Neusiedl am See vorbeischauen. Geplant ist der Besuch am Nachmittag um 16 Uhr, eine Aussendung auf dem Facebook-Auftritt sowie einige Plakate sind noch geplant.

Wir hoffen auf Ihren Besuch mit zahlreichen Kindern!

Adventdorf Punschstand

Auch heuer geben wir mit Freu-

de bekannt, dass wir wieder beim Adventdorf in Neusiedl "Am Anger" mit einem Punschstand dabei sein dürfen. Dank der großzügigen Spenden der letzten Jahre konnten wir in Summe schon 5 First Responder mit Defis ausrüsten. Unser Punschstand hat entsprechend der allgemeinen Öffnungszeiten des Adventdorfs geöffnet, außer beim früheren Start beim Adventlauf.

Auch heuer freuen wir uns schon auf Ihren Besuch und Ihre tatkräftige Unterstützung, damit wir auch weiterhin wertvolle Zusatzausrüstung für unsere Einsätze anschaffen können!

Freiwilliges Sozialjahr

Seit einigen Jahren haben wir im Bezirk mit einem Mangel an Zivildienstleistenden zu kämpfen. Das hat sich schon seit längerem abgezeichnet, aber wir konnten es lange durch außerordentliches Engagement durch alle Beteiligten abdecken, also Freiwillige, Hauptberufliche und auch Zivildiener. Nun suchen wir junge Menschen ab 18, die Interesse und Bereitschaft für soziales Engagement haben. So konnten wir seit ein paar Jahren einige Frauen und auch Männer für ein freiwilliges Sozialjahr (FSJ) begeistern, mit großartigen Rückmeldungen und auch neuen Freiwilligen nach Abschluss des freiwilligen Sozialjahres. Einige haben schon dieses Jahr als Vorbereitungszeit für ein Medizinstudium genutzt oder als Entscheidungshilfe

für die künftige berufliche Orientierung.

Wie läuft ein Freiwilliges Sozialjahr ab?

Das FSJ dauert zwischen 9 und 12 Monaten, maximal werden 34 Wochenstunden absolviert, Zusatzvereinbarungen sind möglich. Dazu gehört die Sanitäterausbildung und nach erfolgreichem Abschluss fährt man wie im



Zivildienst im Rettungs- und Krankentransport mit, aber ohne Nachtdienste.

Was bekommen Teilnehmer des FSJ?

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten 260 Euro Taschengeld pro Monat, neben einem weiteren Bezug der Familienbeihilfe bei Anspruchsberechtigung, TOP-Jugendticket des Verkehrsverbunds Ost Region (VOR) für alle unter 24, entsprechend der Dauer Urlaubstage und auch Pensions-, Unfall- und Krankenversicherung.

Was ist zu tun?

Weitere Informationen sind während der Öffnungszeiten der Bezirksstelle Neusiedl am See erhältlich. Die Bewerbung erfolgt über den Landesverband Burgenland.

Was erwartet Teilnehmer des FSJ?

Neben all den großartigen Aspekten, die oben schon aufgezählt wurden und eine vollwertigen Ausbildung als Sanitäter erwartet Euch die großartige Gemeinschaft des Roten Kreuzes, diverse Feiern, Events und spannende Sanitätsdienste vom Nova Rock über das Late-Night Shopping Parndorf bis hin zum Triathlon in Podersdorf.





Neujahrskonzert des Haydnorchesters



Auch im neuen Jahrzehnt beehrt das Haydnorchester Eisenstadt traditionsgemäß unsere Seestadt. Unter der Führung von Dirigent Peter Schreiber wird am Sonntag, den 12. Jänner ab Punkt 16 Uhr in der Neuen Mittelschule Neusiedl am See wieder das neue Jahr aufs Herzlichste begrüßt. Karten können entweder unter 02167 20 705 oder per Mail unter kulturverein@impulse-neusiedl.at reserviert werden.

VVK:25,00€ / AK 27,00€



Impulse Weihnachtsfeier

Doch bevor das neue Jahr willkommen geheißen wird, muss zuerst das alte Jahr verabschiedet werden. Am Samstag des ersten Adventwochenendes (07.12.) lädt der Verein für kulturelle Impulse ab 17 Uhr zur Weihnachts-

www.impulse-neusiedl.at

feier, bei der sich alle Freiwilligen, Freunde und Wohltäter des Vereins, zusätzlich zu denen die es noch werden wollen, zum gemütlichen Beisammensein im Weinwerk Stadl einfinden. Für Speis, Trank und gute Laune ist gesorgt.





Neusiedler Adventdorf

13. bis 15. und 20. bis 23. Dezember 2019

"Alle Jahre wieder ..."

Zum 11. Mal öffnet das Neusiedler Adventdorf am Anger seine Pforten! Ein abwechslungsreiches Programm an den angeführten Tagen sorgt für die Einstimmung auf das schönste Fest des Jahres. In der Mitte des Dorfes kann man sich am offenen Adventfeuer wärmen. Neusiedler Vereine betreiben die zehn Adventdorfhütten und verwöhnen mit allerlei Köstlichem. Weihnachtliche Darbietungen werden die Gäste im Neusiedler Adventdorf verzaubern. Gestartet wird am 13. Dezember um 16 Uhr mit der Eröffnung durch Bürgermeisterin Landtagsabgeordnete Elisabeth Böhm und den Kindergartenkindern. Der Neusiedler Adventlauf findet am 15. Dezember statt; weitere Highlights: Perchtenlauf, Besuch des Christkinds, Adventlesung, Krippenspiel, Ponyreiten, Bastelstation uvm. Das Friedenslicht wird am 23. Dezember von 16:30 bis 17:30 Uhr vom ORF ins Adventdorf gebracht.

Herr, Bruder, Kind,
ich komme in deine Arme,
dich zu halten, der mich hält.
Du Schöpfer allen Lebens
in den Armen deiner Mutter.
Du kommst als Kind zu uns,
damit wir es leichter haben,
zu dir zu kommen.
Dir sei Dank und Lob,
unvorstellbare Liebe,
dir will ich folgen,
denen die Armen
zu öffnen,



TERMINE IM ADVENTDORF

13.12.2019

16.00 Uhr Eröffnung des Neusiedler Adventdorfes durch Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm

16.00 Uhr Musikalische Darbietung durch die Vorschulkinder aller städtischen Kindergärten

18.00 Uhr Weihnachtsgeschichten & Lieder Fackelwanderung mit den Seepfadfindern

20.00 Uhr Perchtenlauf Hundsheimer Höllenbrut

14.12.2019

16.00-18.00 Ponyreiten im Adventdorf

16.00-20.00 Uhr Bastelstation der katholischen Jungschar in der Musikschule

16.30 Uhr Musical "Wir folgen dem Stern" der Klostervolksschule

18.00 Uhr Weihnachtsflashmob der Tanzschule Pero

19.00 Uhr Singen mit den Seepfadfindern

15.12.2019

16.00-18.00 Ponyreiten im Adventdorf

Neusiedler Adventlauf: Start und Ziel im Adventdorf

12.15 Kinderlauf, 12.30 Schülerlauf, 13:00 4er Staffel, 14.00 Hobbylauf und Nordic Walking und 15.00 Hauptlauf

16.00-20.00 Uhr Bastelstation der katholischen Jungschar in der Musikschule

17.30 Uhr Verlosung der Seepfadfinder-Tombola

18.30 Uhr Musikalische Gestaltung durch die Stadtkapelle

20.12.2019

17.00 Uhr Weihnachtsflashmob mit der Tanzschule Pero

18.00 Uhr Musikalische Gestaltung durch die Stadtkapelle

21.12.2019

16.00-18.00 Ponyreiten im Adventdorf

16.00-20.00 Uhr Bastelstation der katholischen Jungschar in der Musikschule

16.00 Uhr Krippenspiel der katholischen Jungschar

17.30 Uhr Weihnachtsflashmob der Tanzschule Pero

22.12.2019

16.00-18.00 Ponyreiten im Adventdorf

16.00-20.00 Uhr Bastelstation der katholischen Jungschar in der Musikschule

16.30 Uhr Das Christkind kommt ins Adventdorf

17.30-18.00Uhr Märchen mit Sabine Loch

18.00 Uhr Musikalische Gestaltung durch die Stadtkapelle

19.19 Uhr Weihnachtstombola NSC 1919

23.12.2019

16.30-17.30 Uhr ORF Friedenslicht

die Halt brauchen.





Mit einem Schulsong zum Kiddy-Contest-Gewinn

Ein Auftritt der besonderen Art war am 11. Oktober im Gymnasium Neusiedl angesagt: Katharina Felzmann aus der 5B präsentierte vor der Unterstufe ihren mitreißenden Ohrwurm-Song "Voll die Streberin" und startete damit in die Schlussphase eines aufregenden Lebensabschnitts. Die auch schon in der Schule mehrmals als großes Gesangstalent in Erscheinung getretene Golserin hatte sich einen Monat zuvor für das Finale des bekannten österreichischen Gesangswettbewerbs, des Kiddy Contests 2019 qualifiziert. Damit wurde ein Traum, den Kathi schon seit ihrem 8. Geburtstag träumt, Wirklichkeit!

Ihr Können und ihre Freude an Musik stellt Katharina seit vielen Jahren unter Beweis. Gitarre, Klarinette, Klavier – diese drei Instrumente spielt sie seit mehreren Jahren, auch in Orchestern. Dazu kommen Einsätze als Solosängerin im Schulorchester des Gymnasiums sowie im Symphonischen Jugendblasorchester. Auch im Schulchor des Gymnasiums ist Katharina seit vier Jahren ein begeistertes Mitglied.

Nach der großen Freude, es ins Finale geschafft zu haben, ging es für Kathi Schlag auf Schlag: Fototermine, Interviews, CD-Aufnahme im Tonstudio, Proben und Aufnahmen für die große Show, die am 19. Oktober in der



Wiener Stadthalle über die Bühne ging und live auf Puls 4 übertragen wurde.

Und dann kam das, worauf alle gehofft hatten: Katharinas professioneller Auftritt wurde vom Publikum mit dem Sieg beim Kiddy Contest belohnt! Dieses für Kathi unvergessliche Ereignis hat natürlich auch alle mitfiebernden Schüler/innen und Lehrer/innen sehr begeistert. Die Schulgemeinschaft des Gymnasiums gratuliert auf das Herzlichste!

www.gymnasium-neusiedl.at

Festtage im have wende



Ein frohes Fest, guten Rutsch und Gesundheit im neuen Jahr wünscht Familie Wende & Team

15. Dezember Adventbrunch

26. Dezember Stefanibrunch

29. Dezember

Neujahrskonzert mit dem Orchester "Wiener Flair" 19:30 Uhr

31. Dezember

Silvesterball mit Tanzmusik, Galabuffet, Tombola und Feuerwerk, Einlass 19:30 Uhr

Starten Sie perfekt in den Tag mit unserem **reichhaltigen Frühstücksbuffet** täglich 06:45 - 10:00 Uhr um € 17,-- pro Person.

Das ideale Weihnachtsgeschenk - Gutscheine für den Brunch und das Neujahrskonzert!

7100 Neusiedl am See • Seestraße 40 • Tel.: 02167 81 11 • www.hotel-wende.at • anfrage@hotel-wende.at



Zahlreiche Interessenten beim Tag der offenen Tür

Wirtschaft hautnah miterleben - "Geld" verdienen und anschließend wieder ausgeben – all das konnten viele begeisterte Besucher am Freitag, den 15. November, beim Tag der offenen Tür in der Akademie der Wirtschaft.

Was wurde geboten?

Nach einer anschaulichen Präsentation engagierter Jugendlicher begleiteten die Guides die Interessierten von Station zu Station. Dort wurden sie einerseits mit Informationen versorgt, andererseits zum Mittun aufgefordert. Die Sprachenstation, das Wirtschaftsplanspiel, die Vorstellung der Übungsfirmen und Schwerpunkte, die Kreativwerkstatt oder auch einfach Unterricht und noch vieles mehr vermittelten einen lebendigen Einblick in die Aktivitäten der Schule. Im Anschluss daran konnte das verdiente "Geld" gegen Sachpreise oder beim Buffet eingetauscht werden.

Ausbildung mit Zukunft

Seit über 40 Jahren ist die umfassende Ausbildung in der Sozial-, Kommunikations- und Wirtschaftskompetenz erklärtes Ziel der Akademie der Wirtschaft. Die Schwerpunktsetzung bietet nicht nur die optimale Vorbereitung für das Wirtschaftsleben in allen Unternehmensbereichen, sondern sie stellt darüber hinaus eine





ausgezeichnete Basis für ein Studium an Fachhochschulen, Pädagogischen Akademien und Universitäten dar.

Infotage

Am 10. und 17. Jänner 2020 können Interessierte die Schule im Rahmen der INFO-Tage während der Unterrichtszeit besuchen. Dabei haben sie Gelegenheit, sich ein Bild vom Schulalltag zu machen, Fragen zu stellen und sich über pädagogische Zielsetzungen und Schwerpunkte zu informieren.

www.akwi.at

Und der BVZ- Martinipreis goes to....

Unter dem Motto "Unsere Zukunft" wurden für den Martinipreis 2019 von der BVZ und der Bildungsdirektion Burgenland innovative Schul- oder Klassenprojekte mit nachhaltiger Wirkung gesucht. Arbeiten aus den verschiedenen Bereichen (Umwelt, Soziales, Gesellschaft, Technik, Trends...) konnten eingereicht werden. Und das PANNONEUM hat es geschafft: Wir sind die heurigen Preisträger!

Gleich in zwei Projekten beschäftigen sich die Schüler und Schülerinnen der 3AW und der 3CW im letzten Schuljahr mit Themen aus den Bereichen Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit.

Im schulübergreifenden Projekt "LEBENS.mittel.PUNKT" unserer Klima- und Energiemodellregion arbeitete die 3AW in UDM und NAWI während des Jahres zu den Themen "Alternative Energien" und "Energiedetektive" am Energieverbrauch der Schule. In "Konsum, Lebensstil und Ernährung" stand ressourcenschonender Umgang mit Rohstoffen, Bio, und Fair Trade am Programm. Exkursionen zum Windpark in Weiden, Bio Binder in St. Andrä und Solavolta in St. Margarethen rundeten die theoretische Aufarbeitung ab.

Im Projekt "Energie-Wenden" der 3CW wurde die Bedeutung des Umstieges auf die erneuerbaren Energien für unsere Umwelt und unser Klima in den Vordergrund gestellt. Klassenübergreifend wurde der Energieverbrauch





der Schule bearbeitet und die Bedeutung der Solarenergie als Energiequelle für die Schule untersucht.

Wir wollten zur Bewusstseinsbildung im Hinblick auf Klimawandel, Energie und Nachhaltigkeit beitragen, denn: "Wer morgen noch in einer intakten Umwelt leben will, muss heute schon daran denken."

Wir freuen uns sehr über diesen Preis!

Die Schulgemeinschaft und die vorjährige 3AW und 3CW

www.pannoneum.at



Polytechnische Schule

Stärkung der Sozialkompetenz

Die PTS Neusiedl am See setzt intensiv auf Stärkung der Sozialkompetenz. Gemeinsam mit den Jugendlichen versuchen wir präventiv Maßnahmen zu setzen, um das Miteinander produktiv und positiv zu gestalten.

Die ganze Schule (inkl. NMS) nimmt am Projekt No Blame Approach ("Ansatz ohne Schuldzuweisung") teil. Dies ist eine Vorgehensweise, um Mobbing unter Schülerinnen und Schülern zeitnah und nachhaltig zu beenden. Die besondere Faszination des Ansatzes liegt darin, dass - trotz der schwerwiegenden Mobbing-Problematik - auf Schuldzuweisungen und Bestrafungen verzichtet wird. Der Ansatz vertraut auf die Ressour-



cen und Fähigkeiten Jugendlichen wirksame Lösungen auch im Fall von Mobbing herbeizuführen. Die Praxis zeigt, dass dieses Vertrauen dankbar angenommen wird.

Im Haus haben alle LehrerInnen und SchülerInnen am Projekt teilgenommen, wobei wir die Eltern noch zu einem zusätzlichen Termin einladen werden.

Selbstverteidigung

Unter dem Motto "Wehr dich, aber richtig" in Zusammen- Lernen für die Praxis arbeit mit der



wird in der PTS NEUSIEDLAM SEE

Polizei ein Selbstverteidigungskurs angeboten. Nicht nur aktives Verteidigen, sondern vor allem auch die emotionale Stärkung, die Gefahrensensibilisierung, Bewusstsein über die Körpersprache und die rechtlichen Grundlagen sind Inhalt dieses über mehrere Wochen angesetzten Workshops.

www.pts-neusiedlamsee.at

Sportmittelschule

An der Neusiedler Sportmittelschule wird in diesem Schuljahr unsere Umwelt als Schwerpunktthema behandelt.

Projekttitel: "Take Care"

Wir wollen eine Sensibilisierung für bewussten Umgang mit der Umwelt nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten schaffen. Ausgangspunkt ist für uns die Fragestellung, wie wir als Schule einen Beitrag dazu leisten können, Umweltbedingungen zu verbessern. Angeregt durch die Idee "Fridays for Future" wird auch bei uns versucht, dementsprechende Maßnahmen zu setzen und den richtigen Umgang mit den Ressourcen

in unserer Heimat und global zu erlernen.

Das Thema ist bewusst weit gesteckt, damit sich in allen Gegenständen / auf allen Schulstufen Andockmöglichkeiten anbieten. Viele Bereiche wurden bereits behandelt



eusiedler ittel chule

www.nms-neusiedl.at

(siehe die kurze unvollständige Übersicht unten), noch mehr wird folgen.



Gesunde Jause	Ernährungspyra-	Literatur zum	Statistiken zum	Archimboldo –	Besuch des
	mide	Thema	Thema	Kunst mit Lebensmitteln	Bauernmarktes
Liederarbeitung "Fruits & Veggies"	Saisonkalender Obst Gemüse	Ernährungs- gewohnheiten und –moden	Musik & Essen	Bau von Insektenhotels	Brot backen, Besuch beim Bäcker
Verpackung – wie vermeide ich unnötigen (Plastik-) müll	Regionalität und Nachhaltigkeit	Rechnen mit Werten (Transport- kosten, Fleisch- produktion,)	Wo kommt unser Essen her?	Landwirtschaft / Landwirtschafts- gebiete	Hunger und Überfluss

Neben diesen unmittelbar in den Unterrichtsstunden eingebundenen Themen gibt es noch ein "Projekt im Projekt":

Jeden Freitag werden (aufgeteilt auf die einzelnen Schulstufen) das ganze

Jahr hindurch Aktionen umgesetzt (wie zB Müllsammeln, Kinotag, Kontrolle der Mülltrennung, Tauschbörse, Pressekonferenz zu best. Themen, ...) Nachdem wir im Oktober das Projekt gestartet haben, sind wir recht stolz,

dass wir schon einiges umgesetzt haben. Doch: es bleibt noch viel zu tun und wir haben noch viele Ideen!

Nikolaus Dinhof



Röm. kath. Neue Mittelschule

Wallfahrt nach Frauenkirchen

Tolles Ergebnis bei der Kinderkrebshilfe Sammlung

Die vierten Klassen der Klosterschule waren in ganz Neusiedl unterwegs, um Spenden für die Kinderkrebshilfe zu sammeln. Das Ergebnis ist sensationell: Die Mädchen sammelten an nur einem Vormittag 1970,09 Euro für krebskranke Jugendliche in Wien,



Niederösterreich und dem Burgenland. Danke für Euer großes Engagement.



Röm. kath. Volksschule

Besuch beim Bundesheer in Bruckneudorf



Einen erlebnisreichen Ausflug machten die beiden 4. Klassen der Klosterschule am 8. Oktober. Nach einer Führung durch das Bunkermuseum Ungerberg bekamen die Schülerin-

nen und Schüler in der Benedek-Kaserne in Bruckneudorf wertvolle Informationen über die Aufgaben des Bundesheeres. Ein besonderer Höhepunkt war der extra angefor-



derte Hubschrauber, der Luft- und Landeübungen zeigte und besichtigt werden durfte.

Unverbindliche Übung Englisch

Im Rahmen des neuen Englischunterrichts in Volksschulen kamen die zur Verfügung gestellten Tablets zum Einsatz. Zuerst wurden die Erstklässler von ihren Partnerkindern in die digitale Lernplattform "skooly" eingeschult. Anschließend erfolgte ein gegenseitiges "Show what you know". In weiterer Folge wurden die Tablets zur Individualisierung und zum Differenzieren in Übungs- und Festigungsphasen eingesetzt.

www.klosterschule.at



Volksschule am Tabor

Seit vielen Jahren ist unsere Schule Teil des Erasmusprogramms. Jedes Jahr gibt es eine neue Herausforderung, ein neues Thema oder eine neue Idee. Heuer beschäftigt sich die 2a mit ihrer Lehrerin Roswitha Zeger mit dem Thema Klimaschutz. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf den Einfluss unseres Kaufverhaltens auf den Klimaschutz gelegt. Dabei erkannten die Kinder, dass man sehr wohl auch als Einzelner wichtige Maßnahmen ergreifen kann. Durch den Kauf regionaler und saisonaler Produkte kann man den CO2 -Ausstoß bei jedem Einkauf gering halten.

Der Sinn eines Erasmusprojekts ist natürlich der Austausch mit anderen Ländern. Frau Lehrer Zeger war schon oft bei anderen Lehrern in Partnerländern zu Besuch, um dort gemeinsam zu arbeiten. Heuer durften wir die Gastgeber sein. Daher besuchten Anfang Oktober 10 LehrerInnen für eine Woche unsere Schule. Und hier schließt sich der Kreis: In dieser Wo-



che besuchten die 2a mit unseren Gästen aus Litauen, Wales, der Türkei und Irland viele unserer lokalen Betriebe und Produzenten. Auch unsere Frau Bürgermeister wurde auf das Projekt aufmerksam und lud alle Teilnehmer zu sich ins Rathaus ein. Es war eine schöne und lehrreiche Woche für alle Beteiligten.

www.vsamtabor.at

Laternenfest im TABOKI





Praxis PhDr Sabine Steiner MSc Gesundheitsvorsorge und Traditionelle Chinesische Medizin

Hilfe bei Ängsten, Unruhe, Panikzuständen

Chronische Erschöpfung, Frauengesundheit, Kinderwunsch, Zyklusbeschwerden, Menopause, Ernährungsberatung, Gewichtsreduktion, Rauchentwöhnung mit Hypnose, Psychoonkologische Beratung, Laserakupunktur, Magnetpunktur, TCM Rezepturen, Moxa, Beratung und Begleitung

Termine in Neusiedl, dienstags & freitags unter | 0699 12 17 38 71 Nähere Auskünfte auch unter | www.praxis-sabinesteiner.at follow me on facebook | PraxisPhDrSabineSteinerMSc



Stimmungsvoll leuchteten die Laternen der TABOKI - Kinder in der Nacht - wie immer ein Fest für alle Sinne. Es wurde gesungen, getanzt und ein Gedicht von den Vorschulkindern vorgetragen. Natürlich durfte der Hl. Martin auf seinem Pferd hierbei nicht fehlen.



Ein Blick zurück ...

Projekt Sportstadt/Urfit

Unser Projekt Sportstadt/Urfit ist im laufenden Schuljahr 2019/20 an der Volksschule am Tabor bereits zum 7.Mal am Programm. Hierbei geht es darum – mit finanzieller Hilfe durch das Landesprojekt Urfit –, den Schulkindern mehr Turneinheiten anbieten zu können. Die zusätzlichen



Turnstunden werden unter fachlicher Leitung eines bei einem gemeldeten Verein tätigen geprüften Sporttrainers durchgeführt – bei uns übernimmt das Filip Kočiš von den "Hot Rock Dancers Parndorf" -, der in der regulären Turnunterrichtsstunde den Klassenlehrer unterstützt und die weitere Einheit dann selbständig leitet.

Auch heuer haben sich wieder mehr als 60 Kinder dafür angemeldet und nehmen in drei Gruppen an unserem Projekt teil.

10 Jahre Gesundes Dorf Burgenland

Die Initiative "Gesundes Dorf" der ProGes feierte am 24.Oktober im Kulturzentrum Oberschützen ihr zehnjähriges Bestehen im Burgenland. Bereits mehr als 90 Gemeinden haben sich zusammengeschlossen, um das Bewusstsein zu einem besseren Lebenswandel zu fördern. Das Nezwerk engagiert sich hierbei gemeinsam mit der Neusiedler Stadtgemeinde und Gemeindearzt Dr. Christian Hess um die Koordination und Ausrichtung zahlreicher



Veranstaltungen, die in den weiten Bereich der Gesundheit fallen (wie Gesundheit, Zusammenleben, Bewegung, Gemeinwohl). Veranstaltungen der Gesunden Stadt Neusiedl am See waren im letzten Jahr unter anderem: Gesunde Schule, Adventlauf, Pink-Ribbon-Breakfast, Musikerfest, Medizin-im-Puls oder das Spiel- und Sportfest der Vereine.



5. Neusiedler Adventlauf am Sonntag, den 15. Dezember 2019

In wenigen Tagen findet der 5.Neusiedler Adventlauf – veranstaltet von LTC Seewinkel und Nezwerk - statt, wobei wir heuer ein halbes Jubiläum feiern dürfen.



Die Bewerbe der vergangenen Jahre bleiben unverändert. So gibt es wieder einen Hauptlauf über vier Runden, den Hobbylauf über zwei Runden, den Staffellauf – bei dem Teams mit vier Personen gegeneinander antreten und jeder Läufer eine Runde zu bestreiten hat -, den Nordic-Walking-Bewerb und die Kinder- und Schülerläufe.

Gestartet wird wieder direkt im Neusiedler Adventdorf am Anger am Sonntag, den 15. Dezember ab 12:15. Die Strecke verläuft in der Stadt über Hauptplatz und Kellergasse durch den Kirchenpark zurück ins Adventdorf.

Die Online-Anmeldung geht nur noch bis 8.12. um 23:59. Danach kann man sich noch direkt am Wettkampftag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start nachmelden. www.adventlauf-neusiedl.at

Punschhütte im Neusiedler Adventdorf am Anger

Das Nezwerk wird auch diesen Advent wieder mit einer Hütte im stimmungsvollen Neusiedler Adventdorf vertreten sein. Vom Freitag, den 13.12. bis Sonntag, den 15.12. bieten wir wieder heiße Getränke für Euch an.

Am Sonntag öffnet das Adventdorf aufgrund des Adventlaufs schon um die Mittagszeit!

Spendenübergabe der Neusiedler Turnrunde



Vertreter der Neusiedler Turnrunde übergaben € 300,-an den Obmann vom NEZWERK (siehe Seite 9)

Die Jungschar stellt sich vor

Als Team der katholischen Jungschar Neusiedl am See gestalten wir die wöchentlichen Jungscharstunden, veranstalten in den Sommerferien unser Jungscharlager und unterstützen die Pfarre bei Festen und Veranstaltungen.

Um unser Team vorzustellen, erscheinen in den Neusiedler Nachrichten kurze Selbstporträts der Jungscharleiter.





Name: Julian Unger Geburtsdatum: 26.2.2000 Beruf: Techniker Schule: ISP ZT GmbH Hobbys: Sport, Lesen

Warum ich

Jungscharleiter bin:

Es ist eine coole Sache und ich habe tolle Erinnerungen aus meiner Kindheit.



Name: Lilia Hofer Geburtsdatum: 24.12.2003 Beruf: Schüler Schule: Gymnasium Neu-

siedl am See

Hobbys: Tennis spielen,

Freunde treffen Warum ich

Jungscharleiter bin:

Mir gefällt es, mit den Kindern zu basteln und zu spielen und in dieser Gemeinschaft zu helfen.



Name: Suat Deari Geburtsdatum: 8.6.2004

Beruf: Schüler

Schule: Gymnasium Neu-

siedl am See

Hobbys: Zocken, Sport

Warum ich

Jungscharleiter bin:

Weil es mir Spaß macht, die Jungscharkinder zu

betreuen.



Name: Veronika Alten-

burger

Geburtsdatum: 24.4.2004

Beruf: Schülerin

Schule: Gymnasium Neu-

siedl am See

Hobbys: Lesen, Freunde

treffen, zeichnen

Warum ich

Jungscharleiter bin: Es macht mir Spaß, auf Kinder aufzupassen. Außerdem war ich selbst als Kind am Jungscharlager

mit und will auch weiter-

hin dabei sein.

www.kjs-neusiedl.at

Weihnachtsstüberl der Katholischen Jugend

Bereits für viele Neusiedler eine echte Tradition: Das offene Weihnachtsstüberl der Katholischen Jugend im Johannesstüberl des Pfarrheims nach der Christmette am 24. Dezember.

Natürlich laden wir auch in diesem Jahr alle recht herzlich dazu ein, den Weihnachtsabend bei Getränken und Keksen sowie Gesprächen mit vielen bekannten Gesichtern gemütlich ausklingen zu lassen.

24.12., 23 Uhr Christmette 25.12., 18 Uhr Jugendmesse



"Jedes Mal, wenn wir Gott durch uns hindurch andere Menschen lieben lassen, ist Weihnachten. Es wird jedes Mal Weihnachten, wenn wir unserem Bruder zulächeln und ihm die Hand reichen"

(Mutter Teresa)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und geruhsame Feiertage im Kreise ihrer Liebsten sowie einen guten Start ins Jahr 2020.

Das Team der Katholischen Jugend



LernQuadrat Neusiedl/See sucht

lern quadrat Nachhilfe-Lehrkr fte (w/m/d)

(auch Studenten und Lehramtsanw

rter)

Wir bieten:

- ein nettes Team
- gute Organisation
- flexible Zeiteinteilung
- Weiterbildung
- Sie bieten:
- kompetentes Fachwissen
- Studium oder Berufspraxis
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen www.lernquadrat.at

Untere Hauptstra e 31

Tel. 02167 / 45450



Die Katholische Jugend veranstaltet, wie auch in den letzten Jahren, ein großes Faschingsfest am Hauptplatz, welches am Samstag, dem 22.02.2020 stattfinden wird. Das Fest beginnt mit einem gemütlichen Frühschoppen mit Neusiedler Winzern. Am Nachmittag werden die kreativ gestalteten Faschingswägen und Fußgruppen beim traditionellen Umzug von der Faschingsjury bewertet. Anschließend kann bei Live – Musik bis in die Abendstunden das Tanzbein geschwungen werden.

Die Teilnahme am Umzug mit einem Wagen oder als Fußgruppe steht natürlich allen Vereinen sowie Privatpersonen offen. Eine Anmeldung ist ab sofort per Mail oder mittels dem unten stehenden Abschnitt möglich.

Unter allen bis 12.01.2020 eingelangten Anmeldungen wird ein Warengutschein im Wert von € 100,-- verlost, welcher von Kolar Baustoff GmbH zur Verfügung gestellt wird.



www.neusiedlerfasching.com

zentrum der unterhaltung

2. FEBER ATAT





Anmeldung zum Neusiedler Faschingsumzug

/ereins oder G	Gruppenname		
Ansprechpers	on		
Adresse			
Telefonnumme	er		
E-Mail			
Privat	Verein	Datum	



Start der Firmvorbereitung



Am 6. Juni 2020 werden 45 Jugendliche aus Neusiedl am See das Heilige Sakrament empfangen. Startschuss für die Firmvorbereitung war am 17. November in der Stadtpfarrkirche Neusiedl am See.

Von Jesu Feuer erfasst

2000 Jahren sind Menschen von Jesus begeistert und folgen ihm nach. So lebt Kirche. "Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen...!", sagte Jesus und bildete aus Männern und Frauen eine Jünger-gemeinschaft. Dieser vertraute er seine zündende Botschaft und sein Werk an. Daraus erwuchs die Kirche. Sie war von Anfang an nicht fehlerfrei. Aber sie hatte von Jesus das Versprechen: Nie würde das Licht seiner Botschaft ganz erlöschen! Und es würde immer Menschen geben, die – von seinem Geist bewegt – diese Botschaft miteinander hören, verkünden und leben! So ist es bis heute geblieben. Christ oder Christin kann man nie für sich allein sein, sondern immer nur mit anderen und für andere. Christentum ist kein Stück für Solisten, sondern "Gemeinschaftssache".

Kein Verein

Aber die Kirche ist auch kein Verein. Denn ein Verein wird durch seine Mitglieder gegründet und seine Mitglieder

können ihn auch wieder auflösen. Die Gemeinschaft der Kirche lebt vom Feuer Jesu, und keiner kann so schlecht sein, dass er dieses Feuer ganz auszulöschen vermöchte. Wenn das Licht des Glaubens und der Liebe im einen oder anderen zu erlöschen droht oder gar erlischt, dann gibt es immer wieder andere Christen, in denen es umso heller brennt und an denen erloschene Dochte wieder entzündet werden können.

Besser dran

Durch das Miteinander der Kirche geschieht ungemein viel Gutes in der Welt. Freilich begehen Christen auch grobe Verfehlungen und sie sind oft nicht besser als andere, aber sie sind besser dran! – Warum? – Weil sie zu einer Gemeinschaft gehören, die nicht aus sich selbst lebt, sondern aus der Kraft Gottes. Diese ist stärker als menschliches Versagen, Leid und Tod. Und so ist die bunte Gemeinschaft der Kirche seit 2000 Jahren ein lebendiges Zeichen der Hoffnung!

Mitmachen

Durch dieses Sakrament, durch die Kraft des Heiligen Geistes, wollen wir in der Firmungvorbereitung diese Flamme entfachen.



NN

Lagerfeuergrillen der Ministrantinnen und Ministranten



Auch dieses Jahr fand am 16. November 2019 das jährliche Lagerfeuergrillen im Pfarrgarten statt. So wie im letzten Jahr kamen zahlreiche Ministrantinnen und Ministranten an diesem Samstag um das Lagerfeuer zusammen, um Würstel, Speck und Paprika zu grillen. Der Grillnachmittag fand wie immer große Begeisterung

und wird auch im nächsten Jahr wieder veranstaltet.

Verabschiedung von Martin Lentsch

Da Martin aus beruflichen und privaten Gründen die Arbeit mit den Ministranten an mich übergeben hat, nahm er das Grillfest gleich zum Anlass,



um sich feierlich bei seinen

kleinen Schützlingen zu verabschieden. Wir bedanken uns bei ihm recht herzlich für die aufregende Zeit und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg. Er ist in den Ministrantenstunden jederzeit willkommen.

Ministrantenstunden NEU!

Neben den zahlreichen Aktivitäten wie Lagerfeuergrillen oder Kekse backen im Advent werden seit September jeden 3. Samstag im Monat Ministrantenstunden abgehalten. In diesen Stunden wird die Kirche und ihre Umgebung erforscht, liturgische Feiertage besprochen und der Ablauf der Messe geübt und geprobt.

Mit Unterstützung von meinem Team Lisa Schütter, Angelika Virag, David Stranz und unserem Kaplan Julian Heissenberger versuchen wir den Kindern eine schöne Zeit zu bereiten und den Ministrantenstunden neuen Wind einzuhauchen.

Du willst Ministrantin/ Ministrant sein? Das Interesse und die Begeisterung sind da? Die heilige Erstkommunion hast du auch schon empfangen? Dann einfach unverbindlich in der Sakristei melden!

Bettina Stranz





BUNDESSIEGER & LANDESSIEGER



Verkostung mit Kellerführung nach telefonischer Vereinbarung Ab-Hof-Verkauf: Montag - Samstag 08.00-12.00 und 13.00 - 19.00 Uhr

7100 Neusiedl am See Franz Liszt Gasse 15 www.weinguthaider-neusiedl.at



Sternsingen bringt Zukunft für Straßenkinder

Sternsingen bringt die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr im ganzen Land. Der Segen reicht aber noch viel weiter, zu rund 500 Sternsingerprojekten in Armutsregionen der Welt - zum Beispiel nach Nairobi in Kenia. Im Mukuru-Slum leben die Menschen in Hütten, die kaum Schutz gegen Hitze und Regen bieten. Fehlende Toiletten verursachen Krankheiten. Es fehlt an Gesundheitsversorgung, Schulbildung und Jobs. Kinder leiden besonders darunter: 60.000 leben in Nairobi auf der Straße, ohne ausreichend zu essen, ohne Schulbesuch. Viele überleben nur, indem sie betteln, Schuhe putzen oder Müll sammeln.

Unsere Partnerorganisationen MPC (Mukuru Promotion Centre) und MSDP (Mukuru Slums Development Projects) sorgen dafür, dass Stra-



Benkinder Nahrung, Kleidung und fürsorgliche Betreuung erhalten. Eine Gesundheit bietet medizinische Behandlung für die Menschen im Mukuru-Slum. Kinder und Jugendliche lernen Lesen, Schreiben und Rechnen: Ein positiver Schulabschluss und eine Berufsausbildung sind unverzichtbare Schritte, um Armut zu besiegen.

Auch in Neusiedl am See werden die Sternsingerinnen und Sternsinger am

3. und 4. Jänner 2020

unterwegs sein und sich für den guten Zweck einsetzen.

Öffnen Sie bitte den Heiligen Königen Ihre Türen und Herzen! **Herzlichen Dank!**

Das Team der Dreikönigsaktion



Sternsinger: Gottes Segen weiterschenken und seine Liebe spürbar machen.

Alles erdenklich Gute für das Jahr 2019, vor allem aber Gesundheit sowie ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest wünscht Familie Kolar samt Team



7100 Neusiedl/See · Unt. Hauptstraße 79 · Tel. 02167/2698 · Fax DW 22 · www.kolar.co.at



Feier am Heiligen Abend

V: Wir beginnen: "Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."

A: Amen.

Lied: Ihr Kinderlein kommet

- Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all/ Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall/ und seht, was in dieser hochheiligen Nacht/ der Vater im Himmel für Freude uns macht/
- 2. O seht, in der Krippe im nächtlichen Stall/ seht hier bei des Lichtleins hell glänzendem Strahl/ den lieblichen Knaben, das himmlische Kind/ viel schöner und holder als Engel es sind/
- 3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh/ Maria und Josef betrachten es froh/ die redlichen Hirten knien betend davor/ hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor/

V: Den ganzen Advent haben wir gewartet auf diesen Augenblick, auf den heutigen Heiligen Abend. Nun ist es so weit. Wir feiern den Geburtstag Jesu Christi. In ihm ist Gott selbst Mensch geworden. Gott hat uns Menschen mit dem kostbarsten, das er selber ist und besitzt, beschenkt. Wir wollen uns dies ganz fest in Erinnerung rufen und daran denken, worum es bei diesem Fest eigentlich geht. Wir können dies tun mit dem Gebet, das die Menschwerdung Gottes erzählt. Wir beten gemeinsam den "Engel des Herrn".

V: Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft A: und sie empfing vom Heiligen Geist. Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesu. Heilige Maria Mutter Gottes bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V: Maria sprach: Siehe ich bin die Magd des Herrn

A: Mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßet seist du Maria, voll

V: Und das Wort ist Fleisch geworden

A: und hat unter uns gewohnt

Gegrüßet seist du Maria, voll

V: Bitte für uns, Heilige Gottesmutter

A: dass wir würdig werden der Verheißung Christi

V: Lasset uns beten:

A: Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus,unsern Herrn. Amen.

Das Weihnachtsevangelium -

Die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu Christi

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum erstenmal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Lk 2,1-14

Oder:

Das Weihnachtsevangelium für Kinder

Augustus war ein mächtiger König. Die Menschen müssen ihm gehorchen. Er befiehlt: Jeder muss in seine Stadt gehen und sagen, was er besitzt. Josef geht mit seiner Frau Maria in seine Stadt. Sie heißt Bethlehem. Maria erwartet ein Kind. Viele Leute sind schon in Bethlehem, sie finden nur mehr in einem Stall Platz. Maria bekommt das Kind, einen Buben. Sie nennt ihn Jesus. Maria wickelt ihn in Windeln und legt ihn in die Futterkrippe, die mit Stroh gefüllt ist.

In der Nähe sind Hirten auf einem Feld. Sie sind arme Leute. Sie passen auf ihre Schafe und Ziegen auf. Da kommt ein Engel Gottes zu ihnen. Die Hirten fürchten sich. Der Engel aber sagt: Fürchtet euch nicht! Freut euch! Alle sollen sich freuen. Heute ist in Bethlehem Jesus geboren. Er wird die Menschen froh machen. Er wird die Menschen heilen. Freut euch! Geht zu dem Kind. Es liegt in einem einfachen Bett auf Stroh.



Plötzlich sind viele Engel da. Alle freuen sich und loben Gott: Gott ist groß und mächtig. Er hat alle gern. Er schenkt den Menschen Frieden. Da rufen die Hirten einander zu: Kommt, wir laufen nach Bethlehem! Sie laufen ganz schnell. Ein Stern zeigt ihnen den Weg. Und sie finden Jesus, Maria und Josef. Sie schauen. Dann erzählen sie: Jesus kommt von Gott. Er ist der Retter. Er wird zu den Menschen gut sein und ihnen helfen. Er wird Frieden bringen. Alle staunen. Maria merkt sich die Worte der Hirten gut. Die Hirten kehren wieder zu ihren Schafen zurück. Sie singen und sie loben Gott.

V: In der Freude über die Geburt des Gottessohnes, über die Geburt von Jesus wollen auch wir gemeinsam singen

- Stille Nacht, heilige Nacht/ Alles schläft, einsam wacht/ nur das traute, heilige Paar/ Holder Knabe im lockigen Haar/ Schlafe in himmlischer Ruh/ Schlafe in himmlischer Ruh/
- Stille Nacht, heilige Nacht/ Hirten erst kundgemacht/ durch der Engel Halleluja/ tönt es laut von ferne und nah/ Jesus, der Retter ist da/ Jesus, der Retter ist da/
- 3. Stille Nacht, heilige Nacht/ Gottes Sohn, o wie lacht/ lieb aus deinem göttlichen Mund/ da uns schlägt die rettende Stund/ Jesus in deiner Geburt/ Christus in deiner Geburt/

Vater unser

Gegrüßet seist du, Maria,

V: Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe

A: und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Weihnachtssegen

Möge das Licht dieser Nacht unser Leben erleuchten. Möge das Kind in der Krippe unsere Herzen berühren. Möge der Stern am Himmel unsere Gedanken führen. Möge der Segen dieser Heiligen Nacht auf uns herabkommen und allezeit bei uns bleiben. Amen.

Bescherung

Gott wollte Mensch werden und landete in einer Krippe.
Gott wollte Mensch werden und landete bei Menschen.
Gott will Mensch werden an allen Orten.
Gott will Mensch werden bei allen Menschen.
Gott will Mensch werden und meint mich, egal wo!

Die Liebe ist die Klammer

Das Weihnachtsfest ist in der Kirchengeschichte jünger als das Osterfest. Warum, ist klar und bringt das Foto auf originelle Weise zum Ausdruck: Der christliche Glaube ist begründet im Glauben an die Auferstehung Jesu. Deshalb ist der Tannenbaum mit Ostereiern geschmückt. Ohne eine Auferstehung Jesu würden wir auch nicht seine Geburt feiern. Schade, dass dieser Zusammenhang vielen nicht mehr so ganz klar zu sein scheint. So groß Weihnachten immer noch gefeiert wird, so mehr verliert Ostern zunehmend an Bedeutung. Das liegt vielleicht auch daran, dass Weihnachten das "einfachere" Fest zu sein scheint: An die Geburt eines Kindes zu glauben, ist einfacher, als daran zu glauben, dass ein Toter aus dem Tod ins Leben zurückgekehrt ist.



Doch Vorsicht. Weihnachten ist so glaube ich nur scheinbar das "einfachere" Fest. Denn wir feiern ja nicht die Geburt eines Kindes, sondern die Menschwerdung Gottes in einem Kind. Und dass Gott ein Mensch wird, ist nicht unbedingt einfacher verstehen. Doch der Glaube daran ist unverzichtbar. Jesus ist

Gott und Mensch zugleich. Wenn Jesus nur ein Mensch gewesen wäre, dann wäre sein Kreuzestod immer noch furchtbar, doch das Unfassbare ist ja, dass in dem Menschen Jesus zugleich Gott am Kreuz stirbt. Aus Liebe. Aus Liebe wird Gott Mensch. Aus Liebe stirbt Gott am Kreuz. Aus Liebe besiegt er auch für uns den Tod hinein ins Leben. Alles aus Liebe. Weihnachten und Ostern sind nicht zu trennen. Seine Liebe ist die Klammer.

Peter Kane

Gott war unbegreiflich, unnahbar, unsichtbar und unvorstellbar. Er ist Mensch geworden, uns nahegekommen in einer Krippe, damit wir ihn sehen und begreifen können.

Bernhard von Clairvaux

100 Jahre NSC - Rückblick - Ausblick

NSC Damen

Die Hinrunde der ersten Saison in der zweiten Bundesliga ist in den Büchern - Zeit Bilanz zu ziehen. Hinter dem A-Team der NSC Damen liegt eine Herbstsaison voller Up's and Down's, mit vielen Erlebnissen und neuen Eindrücken. Der Sprung von der Landesliga in die 2. Bundesliga war ein großer, der aber mittlerweile gemeistert wurde und es fühlt sich so an, als wäre man angekommen. Die Girls mussten einiges an Lehrgeld zahlen, konnten aber in den wichtigen Partien punkten und aufzeigen. Dazu kamen leider auch ungeplante Trainerwechsel. Der Abgang von Cheftrainer Ladislav Smarik kam für alle überraschend und unerwartet. Yvonne Lindner übernahm daraufhin das Zepter und war bis zwei Runden vor Schluss des Herbstdurchgangs als Spielertrainerin tätig. Nun wurde mit Dieter Sijak ein neuer Trainer gefunden, der voller Tatendrang bereits die letzten beiden Meisterschaftsrunden übernommen hat. Gemeinsam mit ihm arbeitet die Mannschaft nun auf ein erfolgreiches Frühjahr hin. Das Ziel ist klar vorgegeben: der Klassenerhalt! Sijak konnte den NSC-Girls bereits in den beiden letzten Partien einiges an Motivation und taktischen Vorgaben mit auf den Weg geben, die vom Team bereitwillig umgesetzt wurden. Überwintert wird auf dem 11. Platz. Im Frühjahr wartet dann auch wieder der BFV-Frauencup, wo es den Cupsiegertitel zu verteidigen gilt!

Auch das B-Team der NSC-Damen konnte in der Herbstmeisterschaft nochmals punkten. Die jungen Wilden werden immer mehr zu einer eingeschworenen Truppe und begeistern die Zuseher von Woche zu Woche mit ihrer Leistung. Mit einem Durchschnittsalter von 18,4 Jahren ist in diesem Team viel Energie und Spielfreude, was sich natürlich auf die Leistung niederschlägt. Die Potz-11 wird im Frühjahr bestimmt noch für Furore sorgen und den einen oder anderen Gegner überraschen. Ziel ist es natürlich, so viele junge Spielerinnen wie möglich für die A-Mannschaft auszubilden und ihnen Einsatzminuten zuteilwerden zu

lassen. Der größte Erfolg ist aber der gute Zulauf an jungen Spielerinnen aus dem Bezirk, die ihre neue Heimat beim NSC finden und sich hier rundum wohl fühlen. Überwintert wird auf dem 10. Platz, wobei eine Partie noch ausständig ist und nachgeholt werden muss.

Interessierte Spielerinnen ab 14 Jahren sind nach wie vor jederzeit willkommen und können sich gerne unter damen@scneusiedl.at melden.

NSC Nachwuchs

Unser Nachwuchsteam U-16 Nord A, betreut vom neuen Trainer Ariton Pema beendete den Herbstdurchgang auf dem 3. Tabellenrang und bedankt sich recht herzlich für die neuen Dressen und Aufwärm-Sweater, gesponsert von Denis Kebap KG. Weniger erfolgreich erging es der U-14 Spg. Neusiedl/ Heideboden, die im letzten Herbstspiel nur ein 5:5 erreichte, was den 4. Rang in der Herbsttabelle bedeutete.

In der U-12 A beendete man die erfolgreiche Saison leider mit der einer Niederlage. Mit 3 Siegen, 3 Unentschieden und nur 2 Niederlagen darf die Mann-

schaft von Coach Andre Eric Tatzer und Co-Trainer Sebastian Protiwa aber durchaus zufrieden sein.

Die U-12 B vom Christoph Laaber hält zurzeit bei 4 Siegen und 3 Niederlagen. Die U-10 von Coach Patrick Welkovics musste diese Saison noch Lehrgeld zahlen und liegt nach 8 Runden bei 7 Niederlagen und 1 Sieg. Die U-9 Mannschaft



von Branislav Hornak und Co-Trainer Michal Mikusinec kann nach 9 Runden mit 7 Siegen, 1 Remis und nur 1 Niederlage auf eine bislang erfolgreiche Saison zurückblicken. Die U-8 Truppe von Nina Potz und Co-Trainer Herbert Aguinaga wird aufgrund der bisherigen Erfolge im kommenden Frühjahr in den U-9 Meisterschaftsbetrieb einsteigen.

NSC Nachwuchs-Kooridinator Gernot Tick blickt zufrieden auf die abgelaufene Herbstsaison zurück und freut sich mit Günther Prath einen Routinier als Nachwuchs-Tormanntrainer neu im Trainerteam begrüßen zu dürfen. Nach zwei ruhigen Wochen folgt bereits die Hallensaison, die ab 18. November mit den Trainings in 3 verschiedenen Hallen eingeläutet wird. Als Highlight stehen traditionell wieder 6 Nach-



Dachdeckerei Haider _{GmbH}

Eisenstädter Straße 3 7100 Neusiedl am See

Tel.: 02167 / 22 77

Büro: Teichgasse 8

www.dachdeckerei-haider.at

BRAMAC

TOPDACH PARTNER

Sport



wuchs-Turniertage am Programm.

NSC 1b/1c

Mit nur einer Niederlage, zwei Unentschieden und neun Siegen überwintern die Youngsters um Thomas und Reinhard ACHS nur einen Punkt hinter Tabellenführer Hornstein auf dem 2. Tabellenplatz mit sieben Punkten Vorsprung auf den Drittplatzierten Wulkaprodersdorf. Damit liegt das Saisonziel "Aufstieg" voll im Plan. Auch die 1c liegt nur einen Zähler hinter Hornstein, hat nur ein Spiel verloren und 11 gewonnen. Imposante Tordifferenz 63:11!

NSC RLO

Nach sehr gutem Start und zwischenzeitlich Platz 5 in der Regionalliga Ost (dritthöchste Spielklasse) kassierten die Jungs von Trainer Hannes Friesenbichler in den letzten drei Runden im Herbstdurchgang schmerzhafte Niederlagen und beenden den Herbstdurchgang mit acht Niederlagen und sieben Siegen auf dem 8. Tabellenplatz. "Klar tut der Ausfall von Tormann Martin Kraus weh, aber an seinem Backup Udo Siebenhandl liegt es mit Sicherheit nicht", ist der Cheftrainer überzeugt. Jetzt wird es in der Winterpause viel zu besprechen und analysieren geben, aber wir sind überzeugt, dass wir im Frühjahr zu unseren alten Stärken finden.

Aufruf zur Mitarbeit!

Möglicherweise hast du ja eine der NSC Fest-Veranstaltungen besucht oder wohnst den Heimspielen unserer Mannschaften bei



und hast dir schon gedacht, dass Du Dich vielleicht auch mit einer freiwilligen Mitarbeit in den Verein einbringen willst. Kannst Du gut mit Zahlen umgehen, oder macht dir das Organisieren Spaß, hast Du Freude im Umgang mit Menschen? Dann mach den nächsten Schritt und komm zu uns - wir sind immer auf der Suche nach Leuten, die sich mit Ideen und ihrer Mitarbeit bei uns einbringen wollen, sei es in der Kantine, als Ordner oder wo auch immer Du deine Stärken siehst.

Wenn wir nun Dein Interesse geweckt haben, melde dich einfach unter

clublounge@scneusiedl.at oder 0676 3908070 - Danke !

NSC Weihnachtstombola

Lose á € 2,50 gibt es im NSC Café, bei Spielern und Funktionären des NSC 1919 und am NSC Glühweinstand im Adventdorf zu kaufen.

1. Preis: VESPA im NSC-Design

im Wert von € 3.500 2. Preis: I-PHONE 11 im Wert von € 1.100 3. Preis: REISEGUTSCHEIN im Wert von € 500

4. Preis: ÜBERRASCHUNGSPREIS

5. bis 10. Preis: Preise im Gesamtwert von € 1.000

Verlosung am Sonntag, 22. Dezember 2019 um 19.19 Uhr - NSC-Glühweinstand - Adventdorf - Am Anger in Neusiedl am See

Aktuelles rund um unseren Traditionsverein gibt es natürlich immer auf www.scneusiedl.at

Wir wünschen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!





Flusskreuzfahrt MS Klimt – Holland & Flandern zur Zeit der Tulpenblüte

Amsterdam - Hoorn - Kinderdijk - Rotterdam - Gent - Brüssel - Antwerpen - Utrecht - Amsterdam

Flusskreuzfahrten an Bord der MS Klimt eignen sich besonders um komfortabel in familiärem Ambiente zu reisen und gleichzeitig viel Verschiedenes zu entdecken - denn GTA-SKY-WAYS bewegt Menschen, nicht Massen!

Inklusivleistungen:

- Flüge Wien Amsterdam Wien
- Bustransfer Flughafen Schiff Flughafen
- 7 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. 1x Gala-Abend
- Freie Teilnahme am Bordprogramm
- Diverse Schiffsgebühren
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

Reisetermin:

01.04. - 08.04.2020











ab € 1.099, p.P., 2er-Belegung, Doppelkabine Roulette

optional zubuchbar: Getränkepaket € 199,-, Ausflugspaket € 349,-

BLAGUSS Reisebüro Hauptplatz 21, 7100 Neusiedl am See Tel: 050655-3400 I neusiedl@blaguss.at



Weil jeder Ziele hat





Nikolaus, Nikolaus, teile deine Geschenke aus!



Der Nikolaus kommt am 5.12.2019 um 16.00 Uhr zum Hallenbad in Neusiedl am See. Für jedes Kind bringt der heilige Mann ein kleines Nikolo-Sackerl mit. Für Weihnachtsstimmung mit Glühwein, Kinderpunsch, heißen Würsteln, Musik und einem Christbaum ist gesorgt.

Wem es draußen zu kalt wird, kann im Foyer Weihnachtssterne, Rentiere und Weihnachtsbäume basteln oder sich Weihnachtsgeschenke beim Stand des "Neusiedler See Store" aussuchen.

Die Freizeitbetriebe Neusiedl am See und die SUNS freuen sich über viele strahlende Kinderaugen.



Termine

Di. 7. Jänner

18 Uhr Aussetzung und Anbetung in der Stadtpfarrkirche

Sa. 11. Jänner

18 Uhr Messfeier

So. 12 Jänner – Taufe des Herren

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier

Sa. 18. Jänner

18 Uhr Messfeier in der Stadtpfarrkirche

So. 19. Jänner –

2. So. im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

10 Uhr Kleinkindergottesdienst

im Pfarrheim

18 Uhr Jugendmesse

Fr. 24. Jänner

19:30 Uhr Frauenfasching der KFB im Pfarrheim

Sa. 25. Jänner

18 Uhr Messfeier

So. 26. Jänner -

3. So. im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier

Sa. 1. Feber

18 Uhr Messfeier

So. 2. Feber - Darstellung des Herren, Maria Lichtmess

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Familienmesse

15 Uhr Pfarrcafé

18 Uhr Messfeier

anschließend Erteilung

des Blasiussegens

Di. 4. Feber

18 Uhr Aussetzung und Anbetung in der Stadtpfarrkirche

Sa. 8. Feber

18 Uhr Messfeier

So. 9. Feber –

5. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier

Sa. 15. Feber

18 Uhr Messfeier

So. 16. Feber -

6. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

10 Uhr Kleinkindergottesdienst

18 Uhr Messfeier

Sa. 22. Feber

Faschingsfest der kath. Jugend ab 10 Uhr Faschingsfest am Hauptplatz

14 Uhr Faschingsumzug

18 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Weiden

So. 23. Feber -

7. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier

Mi. 26. Feber - Aschermittwoch

18 Uhr Messfeier mit Aschenkreuz

Sa. 29. Feber

18 Uhr Messfeier in der Stadtpfarrkirche 18 Uhr Jugendmesse in der Pfarrkirche

So. 1. März – 1. Fastensonntag

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Familienmesse

15 Uhr Kreuzweg in der Stadtpfarrkirche,

anschließend Pfarrcafé

18 Uhr Messfeier

Di. 3. März

18 Uhr Aussetzung und Anbetung in der Stadtpfarrkirche

Fr. 6. März

19 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in der Vater Unser-Kirche

Sa. 7. März

18 Uhr Messfeier

So. 8. März – 2. Fastensonntag

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

15 Uhr Kreuzweg in der Stadtpfarrkirche

18 Uhr Messfeier

Sa. 14. März

18 Uhr Messfeier

So. 15. März – 3. Fastensonntag

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

10 Uhr Kleinkindergottesdienst

im Pfarrheim

15 Uhr Kreuzweg am Kalvarienberg







Bereit für die Zukunft?

Digitale und beleglose Steuerberatung



Verwalten Sie Ihren Erfolg online Kein kompliziertes Ordnen oder Kopieren mehr

klarkurs steuerberatung gmbh | Peter-Floridan-Gasse 4 | 7100 Neusiedl am See | www.klarkurs.at

DIGITALER VORREITER BURGENLAND

Wir laden alle recht herzlich ein

Sa. 30. November

18 Uhr Messfeier mit Adventkranzweihe anschließend **Eröffnung Adventbasar der**

katholischen Frauenbewegung

im Pfarrheim

So. 1. Dezember - 1. Adventsonntag

Adventbasar der katholischen Frauenbewegung

9 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Familienmesse

15 Pfarrcafé

16 Uhr Adventkonzert

des Stadtchores Neusiedl am See

18 Uhr Messfeier

Di. 3. Dezember

6:30 Uhr Rorate in der Stadtpfarrkirche 18 Uhr Aussetzung und Anbetung in der Stadtpfarrkirche

Mi. 4. Dezember

6:30 Uhr Rorate in der Pfarrkirche Weiden

Fr. 6. Dezember -

Hl. Nikolaus - Patroziniumstag

6:30 Uhr Rorate- und Patroziniumsmesse in der Stadtpfarrkirche
15 Uhr Andacht und Nikolaus-

Kindersegen

Sa. 7. Dezember

18 Uhr Messfeier

So. 8. Dezember - 2. Adventsonntag - – Maria Empfängnis

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier und Vorstellung der Ministranten und Jungscharkinder 10 Uhr Kleinkindergottesdienst mit Bastelstationen im Pfarrheim 18 Uhr Messfeier

Di. 10. Dezember

6:30 Uhr Rorate in der Stadtpfarrkirche

Mi. 11. Dezember

6:30 Uhr Rorate in der Pfarrkirche Weiden

Fr. 13. Dezember

6:30 Uhr Rorate in der Stadtpfarrkirche

Sa. 14. Dezember

6:30 Uhr Rorate in der Stadtpfarrkirche ab 9 Uhr Hausbesuch mit Krankenkommunion (Anmeldung in der Pfarrkanzlei)

So. 15. Dezember -

3. Adventsonntag - "Gaudete"

9 Uhr Messfeier 10 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier

Di. 17. Dezember

6:30 Uhr Rorate in der Stadtpfarrkirche

Mi. 18. Dezember

6:30 Uhr Rorate in der Pfarrkirche Weiden

Do. 19. Dezember

18 Uhr Bußgottesdienst mit anschließender Beichtmöglichkeit

Fr. 20. Dezember

6:30 Uhr Jugend-Rorate

Sa. 21. Dezember

10 Uhr Messfeier – 30. Geburtstag von Kaplan Mag. Julian Heissenberger

So. 22. Dezember – 4. Adventsonntag

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier

Mo. 23. Dezember

16:30 Uhr Ankunft des Friedenslichts im Adventdorf

Di. 24. Dezember - Heiliger Abend

15 Uhr Hl. Abend Gottesdienst

im Haus St. Nikolaus

15 Uhr Kinderkrippenandacht mit Krippenspiel der Kath. Jungschar 23 Uhr Christmette

Mi. 25. Dezember - Christtag

9 Uhr Messfeier

10:15 Uhr Festmesse gestaltet vom Chor der Stadtgemeinde

18 Uhr Jugendmesse

Do. 26. Dezember - Stephanitag

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

Sa. 28. Dezember

18 Uhr Messfeier

So. 29. Dezember – Fest der Hl. Familie

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier

Di. 31. Dezember - Silvester

17 Uhr Jahresschlussmesse 23:30 Uhr bis 24:00 Uhr Anbetung

in der Stadtpfarrkirche

Mi. 1. Jänner -Neujahr, Hochfest Mariens

10 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier mit Sendung der Sternsinger

Fr. 3. bis Sa. 4. Jänner - Dreikönigsaktion

Wir bitten um freundliche Aufnahme unserer Kinder und um Ihren großherzigen Beitrag! Danke!

Sa. 4. Jänner

18 Uhr Messfeier

So. 5. Jänner -

2. Sonntag der Weihnachtszeit

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier

18 Uhr Messfeier

Mo. 6. Jänner - Erscheinung des Herrn - Hl. 3 Könige

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Messfeier,

Abschluss der Dreikönigsaktion

Hinweis

Aufgrund der langen Vorausplanung kann es bei den Terminen zu Veränderungen kommen. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte den Verlautbarungen.

Termine für die Frühjahrs-Ausgabe

Redaktionsschluss

Mo. 24. Feber 2020

Erscheinungstermin

Sa. 14. März 2020

Gottesdienstordnung an Wochentagen

Bei Begräbnissen findet die Messe ausschließlich um 15:00 Uhr statt!

Montag keine Messfeier

Dienstag, 10:45 Uhr Messfeier im Haus St. Nikolaus

Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Weiden am See

Donnerstag, 17:00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Kloster

18:00 Uhr Messfeier im Kloster

Freitag, 18:00 Uhr Messfeier im Andachtsraum der Stadtpfarrkirche

Gebetsgruppen

jeden Montag und Mittwoch um 9 Uhr Rosenkranzgebet im NEZWERK **Bibelabend**

jeden letzten Dienstag im Monat Bibelabend im NEZWERK